Marktbote

Gemeindliche Informationen aus dem Rathaus
für die Bürgerinnen und Bürger in Murnau · WINTER 2023 · 57

E-Ladesäulen in Murnau und Seehausen
Lesen Sie weiter auf Seite 8

Neue Krippengruppe im Bienenhaus
Lesen Sie weiter auf Seite 10

Midnightball für junge Menschen
Lesen Sie weiter auf Seite 12

Spatenstiche als Meilensteine

Beim Spatenstich zum Kinderhaus St. Nikolaus: (v.l.) Klaus Tworek (Marktbaumeister, Markt Murnau), Zweite Bürgermeisterin Dr. Julia Stewens, stellvertretender Landrat Dr. Michael Rapp, Mathias Volger (Ingenieurbüro K&W), Erster Bürgermeister Rolf Beuting, Matthias Marschner (Architekturbüro H&R), Gemeinderatsmitglied Veronika Jones-Gilch, Jörg Hoffmann (Ingenieurbüro V&S), Gudrun Kammerlohr (Architektin, Markt Murnau), Gemeinderatsmitglied Welf Probst, Gemeinderatsmitglied Claudia Lehmann, Maria Pföderl (Einrichtungsleitung Kinderhaus St. Nikolaus), Johanna Vogel (Architekturbüro V&K), Ev. Dekan und Pfarrer Siegbert Schindele, Gemeinderatsmitglied Reiner Oppelt. @ Markt Murnau, AR

Wohnanlage am Bahnhofsplatz 3

Ein wichtiger Meilenstein für bezahlbaren Wohnraum in Murnau war der Spatenstich am Bahnhofsplatz 3 am 30. Oktober 2023. Hier entsteht derzeit ein Neubau für eine Wohnanlage mit insgesamt 12 Mietwohnungen mit einer Größe von ca. 40 m^2; 50 m^2, 55 m^2 und 65 m^2. Alle Wohnungen werden barrierefrei gebaut. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2025 geplant.

Das Gebäude wird aus zwei Baukörpern mit Satteldach bestehen, die über das Treppenhaus miteinander verbunden sind. Das Haus wird barrierefrei gebaut und ökologischen Aspekten wird auch Rechnung getragen. So erfolgt der Bau erfolgt unter Verwendung weitestgehend ökologischer Baustoffe, auf den Dachflächen auf der Süd- und Westseite werden PV-Anlagen installiert und die Wärmeversorgung wird über den Anschluss an das Fernwärmenetz des Marktes Murnau erfolgen. Am Gebäude sind zwei Ladesäulen für E-Fahrzeuge geplant. Mit diesem Wohnprojekt des kommunalen Wohnungsbaus trägt der Markt Murnau weiter dazu bei, dass Wohnraum in Murnau bezahlbar bleibt.

Kinderhaus St. Nikolaus

Bedeutende Spatenstiche fanden in diesem Jahr in Murnau statt. Einer davon war der Startschuss zum Neubau der evangelischen Kindertagesstätte St. Nikolaus am Längenfeldweg. Das integrative Haus wird Kinderkrippe, Kindergarten und Hort unter einem Dach vereinen. Die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2025 geplant. Damit wird die angespannte Situation in der Kinderbetreuung in Murnau weiter entlastet.Der Markt Murnau versteht die Kinderbetreuung nicht nur als kommunale Pflichtaufgabe, sondern auch als Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen. Das Thema hat daher für die Gemeindeverwaltung einen sehr hohen Stellenwert.

Am Weltkindertag, den 20. September 2023, fand am Längenfeldweg der Spatenstich mit den am Bau Beteiligten statt. Die geplante Einrichtung soll aus insgesamt acht Gruppen (zwei Kindergrippe, vier Inklusionskindertagesstätte, zwei Hort) bestehen, die den Anforderungen der unterschiedlichen Altersgruppen gerecht werden. Das sind z.B. Schlafräume für die Kinderkrippe oder ein Hausaufgabenraum für den Hort. Außerdem wird die Integrativ-Einrichtung mit Therapie-, Personal- und Aufwärmküchenräumen für die acht Gruppen ausgestattet werden. ▽ *red*

Beim Spatenstich zur Wohnanlage am Bahnhofsplatz 3: (v.l.) Gemeinderatsmitglied Reiner Oppelt, Erster Bürgermeister Rolf Beuting, Landrat Anton Speer, Angela Pfaffenberger (Architekturbüro PSW), Doris Schmid-Hammer (Sachgebietsleitung Wohnungswesen, Regierung von Oberbayern), Gudrun Kammerlohr (Architektin, Markt Murnau), Zweite Bürgermeisterin Dr. Julia Stewens, Klaus Tworek (Marktbaumeister, Markt Murnau), Stefanie Mojses (Sachgebiet Wohnungswesen, Regierung von Oberbayern), Nils Knopf (stellvertretender Kämmerer, Markt Murnau) © Markt Murnau, AR

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Seite

Bürgerservice
Kontakt & Öffnungszeiten ... 2
Grußwort des Bürgermeister ... 3
Ausgelernte Auszubildende werden Angestellte ... 3
Fahrradleasing für Gemeindeangestellte ... 3
Spielplatz im Längenfeldweg geplant ... 4
Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat ... 4
Mitglieder für den Seniorenbeirat ... 4
Veränderung im Marktgemeinderat ... 4
„Blaues Land läuft“ spendet für „Das Blaue Land hilft“ ... 5
Seit vier Jahren „Bücherzelle“ in Murnau ... 5
Einladung zum Neujahrsempfang ... 5

Partnerschaft mit Atwima
Schüleraustausch Murnau - Ghana ... 6
GGIS-Seidl-Schulpartnerschaft ... 6

Tourismus
Neuer Reiseführer zum Blauen Land ... 7
Ein Aufruf zur Rettung unserer Naturschätze 7

Gemeindewerke
E-Ladesäulen in Murnau und Seehausen ... 8

Wirtschaft & Umwelt
Erweiterung der Abstellanlagen für Fahrräder ... 9
„Nach und Umnutzung von Althofstellen“ ... 9
Theaterstück vermittelt Grundschulkindern Wissen über den Wolf ... 9

Bildung & Soziales
Tage der offenen Tür der Kinderbetreuungseinrichtungen ... 10
KiTa Tour des Bürgermeisters ... 10
Neue Krippengruppe im Bienenhaus ... 10
Weltkindertag: „Jedes Kind braucht eine Zukunft“ ... 11
Kindertagespflege in Murnau ... 11
Neuer Elternbeirat fürs Drachennest ... 11
Malprojekt der Seidl-Grundschule ... 11
Das Erlhaus Planungswochenende ... 12
Midnightball in Murnau ... 12
Weltladen-Bewegung in Deutschland ... 12
Kein Platz für Gewalt an Frauen ... 13
40 Jahre Lions Club Murnau-Staffelsee ... 13
Lions Club: Hilfe für Bad Bayersoien ... 13
Mehrgenerationenhaus ... 14
Neues vom Familienstützpunkt in Murnau ... 14
Multiple Sklerose Kontaktgruppe ... 15

Kultur & Freizeit
Abschlusskonzert des JBO Murnau ... 15
Termine Camerloher Musikschule ... 15
Kunsterlebnis im Schloßmuseum ... 16
Kunst zu Gast bei Freunden: Münter in Wien 16
Audioguide zur Sonderausstellung ... 16
Leona Stahlmann ... 17
Sommerferienleseclub in der Bücherei ... 17

Bürgerservice
Spendenaufruf für bedürftige Bürgerinnen und Bürger ... 18
Hilfe auch vom Seniorenbeirat ... 18
Mein Lieblingsplatz in Murnau ... 18
Abholung der Christbäume ab 8. Januar ... 19
Für ein gutes Miteinander ... 19
In eigener Sache: Murnauer Marktbote ab 2024 ... 19
Feuerwerk-Abbrennverbot ... 19
Redaktionsschluss Marktbote ... 19
Impressum ... 19

Spenden für die Ukrainehilfe „Das Blaue Land hilft“

Kto-Inhaber:
Markt Murnau a. Staffelsee
IBAN: DE87 7035 1030 0032 6841 85
BIC: BYLADEM1WHM
Institut: Sparkasse Oberland
Verwendungszweck: „Das Blaue Land hilft: Ukraine“
Mehr Infos zur Spendenbescheinigung unter:
www.murnau.de/ukraine

GEMEINDEWERKE MURNAU

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841/489 29-0
Telefax 08841/489 29-222
www.gw-murnau.de
info@gw-murnau.de

... fair und nah, wir sind für Sie da!

Störungsdienst	für Wasserversorgung, Tiefgarage und Fernwärme für Abwasserbeseitigung | Kläranlage Kocheler Str. 100	0170 / 993 62 53 96 14
Werkleitung	Vorzimmer	489 29 - 200
Kaufm. Bereich	Kundenservice Tiefgarage Stellplätze Verbrauchsabrechnung Wasser | Abwasser | Fernwärme	489 29 - 13 489 29 - 14
Techn. Bereich	Wasser | Tiefgaragen | Abwasser Fernwärme | Breitband	489 29 -16/-17/-18 489 29 - 202
Umweltreferat	Umwelt | Mobilität	489 29 - 204
Abfallwirtschaft	Kundenservice	489 29 - 0
Wertstoffhof	während der Öffnungszeiten Mo | Mi | Fr 16-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr	0151 / 17 46 97 14
17er Oberlandenergie	Kundencenter Murnau | Strom und Gas www.17er.com · murnau@17er.com	489 29 - 15

Kontakt & Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung im Rathaus
Telefon: 08841 476-0
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 16.00 Uhr (Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt bis 18.00 Uhr)

Gemeindewerke Murnau
Telefon: 08841 48929-0
E-Mail: info@gw-murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebücherei
Telefon: 08841 476-230
E-Mail: buecherei@murnau.de
Öffnungszeiten:
Mo 14.00 - 17.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 09.00 - 17.00 Uhr

Marktarchiv
Telefon: 08841 476-220
E-Mail: archiv@murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr und n. V.

Weitere Ansprechpartner

Bauamt
08841 476-170
E-Mail: bauamt@murnau.de

Einwohnermeldeamt
08841 476-161
E-Mail: einwohnermeldeamt@murnau.de

Geschäftsleitung
08841 476-101
E-Mail geschaeftsleitung@murnau.de

Kämmerei
08841 476-140
E-Mail: kaemmerei@murnau.de

Kasse
08841 476-150
E-Mail: kasse@murnau.de

Ordnungsamt
08841 476-160
E-Mail: ordnungsamt@murnau.de

Amt für Soziales und Familie
08841 476-115
E-Mail: soziales&familie@murnau.de

Standesamt
08841 476-120
E-Mail: standesamt@murnau.de

Steuerstelle
08841 476-155
E-Mail: steuerstelle@murnau.de

© Markt Murnau, AR

Ausgelernte Auszubildende werden Angestellte

Der Markt Murnau gewinnt drei neue feste Mitarbeiterinnen, da unsere Auszubildenden ihre Berufsausbildung beim Markt Murnau erfolgreich abgeschlossen haben.
Sie verstärken den Markt Murnau in unterschiedlichen Bereichen: Sarah Horner (Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten) die Abteilung Standesamt und Friedhofsverwaltung, Heidi Bernhard (Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit mit Auszeichnung) die Tourist Information und Pauline Lößlein (Ausbildung zur Erzieherin) die gemeindliche Kindertagesstätte Drachennest. Beglückwünscht wurden die nun festen Mitarbeiterinnen von Bürgermeister Rolf Beuting und Personalleiterin Patricia Rautenberg.
Bürgermeister Rolf Beuting freut sich sehr: „Wir beim Markt Murnau sind stolz, solch motivierte junge Frauen als Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde zu übernehmen. Es ist immer wieder toll, Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen, die eine erfolgreiche Berufsausbildung bei uns abgeschlossen haben. Das freut mich als Arbeitgeber und als Bürgermeister!“
Der Markt Murnau wünscht Frau Horner, Frau Bernhard und Frau Lößlein einen guten Übergang von der Ausbildung in die Festanstellung und gratuliert ihnen herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss. *red*

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

am Ende dieses ereignisreichen Jahres blicke ich vor allem dankbar zurück auf die vielen positiven Anstöße und Veränderungen, die wir gemeinsam vorantreiben. Die Spatenstiche, die in letzter Zeit erfolgt sind und von denen Sie auf der Titelseite lesen können, setzen Zeichen für Entwicklung und Wachstum in Murnau.
Die Kinderbetreuung liegt uns allen am Herzen und bildet das Rückgrat unserer zukünftigen Generationen. Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein wichtiges Anliegen, eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung bereitzustellen, die nicht nur zugänglich, sondern auch liebevoll und altersgerecht ist. Mit dem Neubau des integrativen Kinderhauses St. Nikolaus am Längenfeldweg wird die angespannte Situation in der Kinderbetreuung in Murnau weiter entlastet.
Bezahlbarer Wohnraum ist eine weitere Herausforderung unserer Zeit. Ich bin stolz darauf, dass wir als Gemeinschaft daran arbeiten, Lösungen dafür zu finden und Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen hier in Murnau zugänglich zu machen. Als einzige Gemeinde im Landkreis Garmisch-Partenkirchen trägt der Markt Murnau mit dem zweiten kommunalen Wohnungsbauprojekt am Bahnhofsplatz dazu bei, dass Wohnraum in Murnau bezahlbar bleibt.
Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, in der wir uns auf den Frieden besinnen. Doch auch in diesem Jahr ist der Advent geprägt von globalen Konflikten. Der anhaltende Krieg in der Ukraine und die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten machen uns nur allzu bewusst, dass Frieden nicht selbstverständlich ist und dass Freiheit oftmals einen hohen Preis hat.
Doch jeder von uns kann einen Beitrag zum Frieden leisten, indem wir aktiv zu einem respektvollen und verständnisvollen Miteinander beitragen. In der Vielfalt unserer Gemeinschaft liegt unsere Stärke, und im Respekt füreinander finden wir zu einem harmonischen Miteinander. Lassen Sie uns gemeinsam die Kraft finden, für eine Welt einzutreten, in der Konflikte nicht durch Gewalt, sondern durch Gespräche und Verständigung gelöst werden. Nur so können wir eine Zukunft gestalten, die von Frieden und Zusammenhalt geprägt ist.

Ich wünsche uns allen eine friedliche Weihnachtszeit.

Mögen die Festtage dazu dienen, Brücken zu bauen, Unstimmigkeiten zu überwinden und eine Atmosphäre des Friedens in unseren Gemeinschaften zu schaffen. Inmitten des festlichen Trubels ist es von unschätzbarem Wert, Momente der Ruhe und Stille zu finden, um innezuhalten und sich des Geschenks des Zusammenseins bewusst zu werden. Eine friedliche Weihnachtszeit bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Konflikten, sondern vielmehr das Vorhandensein von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung.
Ich wünsche Ihnen allen eine friedliche und besinnliche Adventszeit mit Ihren Lieben und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister

Fahrradleasing wird von vielen Gemeindeangestellten gern angenommen

Der Markt Murnau ist nicht nur erste Anlaufstelle für viele Bürgerinnen und Bürger, er ist auch als Arbeitgeber ein fester Bestandteil des Marktes. Seit 2022 ist es den Angestellten möglich, im Rahmen einer Entgeltumwandlung ein Fahrrad zu leasen. Bereits knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen das Angebot wahr.
Mit dem Fahrradleasing können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kostengünstig elektrisch unterstütze, wie auch klassisch

© Markt Murnau, AR

muskelbetriebene Räder über ihr Gehalt abrechnen. Diese flexible Mobilitätslösung, die der Markt Murnau seinen Angestellten anbietet, wird von diesen mit großer Begeisterung angenommen und rege genutzt. Bereits knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichsten Abteilungen nehmen das Angebot in Anspruch.
Somit können die Beschäftigten schon am Morgen, beim Zurücklegen des Arbeitsweges mit dem geleasten Fahrrad, etwas für ihre körperliche Fitness tun und gleichzeitig CO_2 einsparen. Der Markt Murnau freut sich, damit nicht nur mehr Bewegung fördern zu können, sondern auch der Umwelt etwas Gutes zu tun.
Bürgermeister Rolf Beuting ist stolz auf die rege Nutzung: „Das Fahrradleasing-Angebot ist ein echtes Mitarbeiter Benefit. Ich freue mich als Bürgermeister und als Arbeitgeber, dass es bereits so viele Angestellte des Marktes Murnau nutzen. Es ist neben der gesundheitlichen Komponente auch ein weiterer Baustein in der Verkehrswende für Murnau. *red*

Im Längenfeldweg wird ein neuer Spielplatz geplant

Im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte St. Nikolaus am Längenfeldweg musste der dortige Spielplatz aufgelöst werden, der nun ersetzt werden soll. Neben dem kleineren Spielplatz am Ende der Längenfeldleite/Wiesenweg wurde der Spielplatz am Lindenthalweg vom Markt Murnau übernommen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
Spielplätze im öffentlichen Raum erfüllen, neben der Förderung der sozialen Kompetenzen, der geistigen und körperlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, auch eine wichtige Funktion als Begegnungsstätten. Sie erhöhen die Lebensqualität in der Kommune, beziehungsweise in den einzelnen Quartieren.
Im Rahmen einer Anliegerveranstaltung wurde der dringende Bedarf eines zentralen Ersatzspielplatzes vorgebracht, da der Spielplatz an der Längenfeldleite, aufgrund der Lage und der Größe, keinen Ersatz für den bisherigen Spielplatz am Längenfeldweg darstellen würde.
Die Verwaltung hat daher geprüft, welche Flächen in Frage kommen könnten. Eine Fläche im nördlichen Teil des Längenfeldwegs (siehe Standortplan) wurde von den anwesenden Anliegerinnen und Anliegern als sehr guter Ersatzspielplatz und Treffpunkt gesehen.
Dafür ist im Gemeindehaushalt für 2024 ein Budget in Höhe von 135.000 € vorgesehen. *red*

Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat

471/2023 Verlängerte Mittagsbetreuung - Änderung der Nutzungssatzung für den Besuch der Mittagsbetreuung an den Grundschulen des Marktes Murnau

Der Markt Murnau a. Staffelsee erlässt auf Grund des Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung des Freistaates Bayern (GO) folgende „Zweite Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Mittagsbetreuung an den Grundschulen des Marktes Murnau vom 30. Juli 2010“:

Die Satzung über die Benutzung der Mittagsbetreuung an den Grundschulen des Marktes Murnau vom 30. Juli 2010 wird wie folgt geändert:

§1 (Gegenstand der Satzung)
Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:
An beiden Grundschulen des Marktes Murnaus wird zusätzlich eine verlängerte Mittagsbetreuung angeboten.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01.10.2023 in Kraft.

402/2023 Änderung der Richtlinien zur Vergabe eines Umweltpreises

Die Richtlinien zur Verleihung des Umweltpreises werden in den folgenden Punkten geändert:

§1 Punkt 1: Mit dem Preis werden hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes anerkannt. Der Preis ist mit 1.000 € dotiert und kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

§ 7 Punkt 4: Besondere Aktivitäten zur ökologischen Verbesserung von öffentlich zugänglichen Flächen.

§8: Die Vorauswahl der eingereichten Vorschläge erfolgt durch das Umweltreferat und die Umweltreferenten des Gemeinderates. Die örtlichen Umweltverbände wie z. B. der Bund Naturschutz werden dazu angehört und deren Stellungnahme in die Entscheidung mit einbezogen.

§9: Die Entscheidung über die Preisverleihung trifft der Marktgemeinderat auf Vorschlag des Hauptverwaltungsausschusses in nichtöffentlicher Sitzung.

§11: Diese Richtlinien zur Verleihung eines Umweltpreises treten zum 01.01.2024 in Kraft.

© Markt Murnau, AR

538/2023 Berufung der Mitglieder in den Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

Die Berufung der Ausschussmitglieder in den Verkehrs- und Mobilitätsausschuss erfolgt entsprechend den Vorschlägen der einzelnen Parteien, Wählergruppen und zwar wie folgt:

CSU: GRM Josef Bierling, GRM Michael Hosp, GRM Robert Hutter

ÖDP/Bürgerforum: GRM Stefan Lechner, GRM Michael Jungnitsch

Freie Wähler: GRM Welf Probst

MEHR BEWEGEN: GRM Reiner Oppelt, GRM Wolfgang Köglmayr

Bündnis 90/Die Grünen: GRM Claudia Lehmann, GRM Hans Kohl

Mitglieder für den Seniorenbeirat

Der Marktgemeinderat möchte weitere Mitglieder für den Seniorenbeirat berufen und ruft daher zu Bewerbungen für den Seniorenbeirat auf. Möchten Sie sich in diesem politischen Gremium einsetzen und die Zukunft Murnaus aktiv mitgestalten? Vereine, Verbände und Privatpersonen sind eingeladen, sich zu bewerben. Melden Sie sich gerne bis Ende Januar 2024 per Mail an rathaus@murnau.de, per Telefon unter der Rufnummer 08841/476-105 oder persönlich im Murnauer Rathaus. *red*

Veränderung im Marktgemeinderat

Gemeinderatsmitglied Rudolf Utzschneider hat sein Mandat niedergelegt. Aufgrund des Wahlergebnisses vom 15.03.2020 ist Herr Robert Hutter der nächste Nachrücker. Gemeinderatsmitglied Simon Pittrich hat sein Mandat niedergelegt. Aufgrund des Wahlergebnisses vom 15.03.2020 ist Michael Jungnitsch der nächste Nachrücker. Er ist Referent für Umweltschutz, Klimaschutz, Energie und Städtepartnerschaften. Der Markt Murnau dankt den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern für ihr Engagement und wünscht den neuen Mitgliedern alles Gute für ihr Amt. *red*

„Blaues Land läuft“ spendet für „Das Blaue Land hilft“

Das Projekt „Blaues Land läuft“ der beiden engagierten Initiatoren Dietmar Neugebauer und Norbert Kutschera sammelte Spenden für die Ukrainehilfe der neun Blaue-Land-Gemeinden Murnau, Seehausen, Riegsee, Uffing, Ohlstadt, Spatzenhausen, Großweil, Schwaigen und Eglfing. Insgesamt 1000 Euro spendete das Aktivprojekt an die Hilfsaktion für die Ukraine „Das Blaue Land hilft“. Das von Dietmar Neugebauer und Norbert Kutschera ins Leben gerufene Sportprojekt ist ein Angebot zum Sport an der frischen Luft ohne Zeitwertung und ohne Streckenvorgabe. Die Aktivitäten über mehrere Wochen umfassen laufen, nordic-walken, wandern und auch Rollstuhlfahren und können über eine App oder die eigene Fitnessuhr aufgezeichnet werden.

„Das Format ist in der Zeit des Corona-Lockdowns entstanden“, berichtet Dietmar Neugebauer. „Die Hygienemaßnahmen hatten auch großen Einfluss auf die Sportausübung. Einzelsport im Freien ist eine tolle Sache, aber manchmal fehlt der Ansporn, den man in der Gruppe verspürt.“ Dem wirkt das Projekt „Blaues Land läuft“ durch die Auslosung von Preisen pro zurückgelegte 5km und Zusatzpreise für besonders Aktive entgegen. Das nächste Event steht bereits in den Startlöchern: Die „Christmas Challenge 2023“ startet am 1. Advent. Weitere Infos über www.blaueslandlaeuft.fitness

© Markt Murnau, AR

Norbert Kutschera betont: „Sporttreibende möchten außerdem gerne nebenbei etwas Gutes tun. Bei jeder unserer Veranstaltungen werden daher freiwillige Spenden für gute Zwecke gesammelt.“ So sind bei den letzten Events insgesamt 1000 Euro Spenden zusammengekommen. Diese übergaben die beiden Initiatoren der Aktion an Murnaus Bürgermeister Rolf Beuting für die Hilfsaktion für die Ukraine „Das Blaue Land hilft“ der neun Blaue-Land-Gemeinden.

Bürgermeister Rolf Beuting nahm die Spende dankend entgegen. „Ich finde es großartig, was Sie mit diesem Projekt auf die Beine gestellt haben und dabei auch noch Spenden sammeln! So kann man nicht nur für die eigene Gesundheit etwas Gutes tun, sondern auch noch für Mitmenschen in Not“, sagte er bei der Spendenübergabe. „Die Menschen in der Ukraine benötigen nach wie vor unsere Hilfe und ich bin sehr dankbar, dass sich Ihre Unterstützung dorthin richtet!“

Die Spenden kommen gezielt einem Rehabilitationszentrum in Lviv/Lemberg zugute. Dieses hilft Kriegsversehrten mit Prothesen, wieder Anschluss im Leben zu finden. Dafür und für weitere Hilfsprojekte werden weiterhin Spenden gesammelt. Die Daten zum Spendenkonto finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe. *red*

Seit vier Jahren „Bücherzelle“ in Murnau

Marktgemeinde bedankt sich bei Renate Böhm für die ehrenamtliche Pflege

Die Bücherzelle am Forsteranger Parkplatz wird rege und gerne genutzt. Renate Böhm sorgt seit nunmehr vier Jahren mit großer Hingabe dafür, dass diese stets ordentlich und gut sortiert ist. Nicht immer eine leichte Aufgabe: Oftmals werden Gegenstände abgestellt, die eventuell noch jemand gebrauchen könnte, die aber keine Bücher sind. Renate Böhm ist es zu verdanken, dass die Bücherzelle schon so lange in einem hervorragenden Zustand ist und sich Literaturinteressierte uneingeschränkt daran erfreuen können.

Als Dank für ihr unermüdliches Engagement um die Kleine Bücherei überreichten Erster Bürgermeister Rolf Beuting und Gemeinderatsmitglied Felix Burger, der das Projekt 2019 mitinitiiert hatte, Renate Böhm ein Orchideengesteck.

„Das enorme und über Jahre anhaltende Engagement von Frau Böhm ist keineswegs selbstverständlich“, sagt Bürgermeister Rolf Beuting, „Wir sind ihr dafür sehr dankbar. Dass die Bücherzelle so gut und auch so gern angenommen wird, ist zum großen Teil dem liebevollen Einsatz von Frau Böhm zu verdanken. Längst ist aus dem Ort kostenloser Bücher ein Ort der Begegnung und für einen Plausch zwischendurch geworden.“

© Markt Murnau, AR

Gemeinderatsmitglied Felix Burger ergänzt: „Ich bin so dankbar, dass sich Frau Böhm seit Jahren wundervoll um die Bücherzelle kümmert. Menschen wie sie machen Murnau liebens- und lebenswert. Sie kümmert sich mit großer Hingabe und Freude. Sie macht den kleinen Tauschraum zu einem wahren Juwel im Zentrum von Murnau, wo man gerne verweilt und Bücher tauscht.“ *red*

Einladung zum Neujahrsempfang

Am Montag, den 8. Januar 2024, ab 19:00 Uhr findet im Kultur- und Tageszentrum der Neujahrsempfang des Marktes Murnau statt. Begrüßen Sie das neue Jahr gemeinsam mit Landrat Anton Speer und dem Ersten Bürgermeister Rolf Beuting. Gemeinsam möchten wir in entspannter Atmosphäre auf das Jahr 2023 zurückblicken und über die kommenden Aufgaben und Herausforderungen 2024 sprechen. Der Markt Murnau lädt Sie daher recht herzlich zum traditionellen Neujahresempfang 2024 am Montag, den 8. Januar 2023 um 19:00 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum (Einlass ab 18:30 Uhr). Wir freuen uns, dass das Trio Thomas Bouterwek für die musikalische Umrahmung sorgt und wir bei kleinen Köstlichkeiten den Abend zusammen verbringen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024! *red*

Schüleraustausch der Mittel- und Realschule Teil 2

Bayerischer Jugendring

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, war die Fahrt (300 km) von Kumasi an die Küste nach Ankobra auf Grund einer überschwemmten Straße und der daraus resultierenden späten Ankunft im Dunklen überraschend aufregend. Die Fahrt dauerte mit zehn Stunden doch deutlich länger als veranschlagt.

Am nächsten Tag konnten wir bei Helligkeit die Anlage besichtigen und erhielten eine ausführliche Führung. Dabei wurde uns auch das Projekt um das Ankobra Beach Resort vorgestellt und nähergebracht. Flora, Fauna und auch die Umweltproblematik wurden erklärt und durch Beispiele veranschaulicht. Einen Tag später besuchten wir die Schule vor Ort und nahmen am gemeinsamen Englisch-Unterricht teil. Am Dienstag fuhren wir mit unserem Bus nach Axim. Vor Ort schauten wir das ehemalige und noch gut erhaltene Fort von außen an. Wir bekamen einen ersten Eindruck vom Horror des Sklavenhandels. Anschließend besichtigten wir das leider zerfallende Quandahor Haus. Dieser war Holzhändler und baute sich eine große Villa.

Am Abend bereiteten die Begleitpersonen die Schülerinnen und Schüler auf den Besuch in Cape Coast am Folgetag vor und fassten wichtige geschichtliche Eckdaten zusammen. Cape Coast war eines der größten Forts der Engländer zur Ausbeutung Westafrikas ab dem 17. Jahrhundert. Seit 1979 gehört es zum Weltkulturerbe der UNESCO. Mit einem Guide, der uns durch die Verliese, aber auch die Gemächer der Soldaten führte, wurde uns der Schrecken und die großen Verbrechen der Europäer erst richtig bewusst. Der Tag war sicherlich der traurigste, aber gleichzeitig auch einer der wichtigsten Tage unserer Reise.

© Emanuel Ruf & Lina Gänßler

Am Donnerstag war nach einer Wanderung durch den Regenwald in Ankasa die gute Laune zurück, die wir uns trotz des strömenden Regens nicht nehmen ließen. Bereits nach wenigen Minuten waren wir komplett nass. Ein Kochkurs, bei dem wir selbst Fufu zubereiten, ein Trommel- und Tanzkurs rundeten die Zeit in Ankobra perfekt ab. Am Montag, den 31. Juli mussten wir uns dann schweren Herzens von der Anlage und dem Meer verabschieden und fuhren mit dem Bus nach Accra, von wo unser Flieger ging.

Die Reise war ein großer Erfolg mit vielen großartigen Erlebnissen. Alle Beteiligten hoffen nun, dass es einen baldigen Gegenbesuch bei uns in Murnau gibt.

Emanuel Ruf & Lina Gänßler

Partnerschaft mit Atwima

Markt Murnau am Staffelsee

GGIS-Seidl-Schulpartnerschaft erobert alle Herzen

Kann es gelingen, als Grundschule eine Partnerschaft mit einer Schule auf einem anderen Kontinent zu starten und am Leben zu erhalten? Die Projektwoche an der Emanuel-von-Seidl-Schule hat bewiesen, dass eine Freundschaft über Kontinent- und Sprachgrenzen hinweg möglich ist und reiche Früchte tragen kann. Seit vier Jahren arbeiten Lehrkräfte auf beiden Seiten daran, dass sich Kinder der German Ghanaian International School (GGIS) und der Seidlschule kennen- und wertschätzen lernen. Durch Brieffreundschaft, Austausch von Bildern und Geschichten sowie der Arbeit an gemeinsamen Themen und Projekten entstanden seitdem trotz der Entfernung interessante Begegnungen.

Im Rahmen der Projektwoche 2022/23 „Schulpartnerschaft verbindet Kontinente“ tauchte schließlich die gesamte Schulgemeinschaft in die Partnerschaft ein und entdeckte klassenweise spannende und vielseitige Facetten der ghanaischen Kultur. Die Viertklässler zum Beispiel sammelten ghanaische Sprichwörter und Weisheiten und beleuchteten Werte der ghanaischen Kultur, die, reduziert auf einprägsame Adinkra-Symbole, Stoffe und Wände in Ghana zieren. Alle Ergebnisse der Projektwoche wurden schließlich im Rahmen eines Schulfestes der Schulfamilie präsentiert.

Ein buntes Schulfest

Ehrengast Mr. Albert Osei Wusu, der die GGIS vor 29 gegründet hatte, war sichtlich überwältigt vom freudigen Engagement der Schulgemeinschaft. Gemeinsam mit Rektorin Annett Baier eröffnete er das Partnerschaftsfest und begrüßte in einer Live-Video-Schaltung den Schulleiter der GGIS Mr. Karikari Osei Wusu, der die GGIS und sein Kollegium kurz vorstellte.

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartete dann die etwa 600 Gäste. Vorträge, eine Ausstellung über den Flughund, Atwimas Wappentier, Vorführungen, Lesungen und Erzählstationen, Tanz- und Trommelaktionen, >>

© Birgit Klöck

© Birgit Klöck

>> Verkaufs- und Aktionsstände öffneten sich den Besuchern und wer schnell war, ergatterte eine individuell gestaltete Schulpartnerschaft-Schokolade, natürlich biologisch produziert und fair gehandelt, gefertigt in Kooperation mit der Konditorei Krönner. Fasziniert zeigten sich die SchülerInnen und Gäste nicht nur von den Akan-Seelennamen, die jedes Kind in Ghana stolz trägt. Auch die kunstvoll gearbeiteten Glasperlen, die auf dem Schulfest zu Armbändern gefädelt werden konnten, und die bunten, leuchtenden ghanaischen Stoffe, aus denen Säckchen genäht wurden, begeisterten Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Natürlich musste Ghana mit allen Sinnen erfahren werden. So durfte auch die Kulinarik nicht fehlen. Sobolo, ein Erfrischungsgetränk, frisch gestampfter Fufu und Bananenchips sind wohl drei Lieblingsgerichte unserer ghanaischen Partnerschüler:innen, die am Schulfest verkostet werden konnten. Schließlich fand der Nachmittag seinen Höhepunkt in einer Leidenschaft, die Kinder und Erwachsene beider Kontinente, beider Kulturen, beider Länder gleichermaßen teilen. Für das Fußballspiel Atwima gegen Murnau schlüpften Kinder der 4. Klassen und sogar Bürgermeister Rolf Beuting in ghanaische und TSV Murnau-Trikots und ließen die Freundschaft am Ball hochleben.

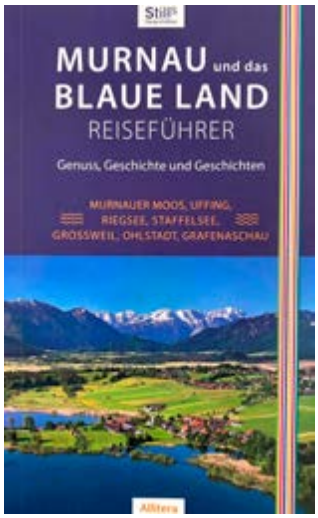
Vielstimmig tönte es über den Fußballplatz: „Ghana vor – noch ein Tor!“ Kein Wunder, dass das „Team Atwima“ haushoch gewann!

Diese Projektwoche der Freundschaft und Partnerschaft trug reiche Früchte in den Herzen aller Beteiligten. Die Schulfamilien beider Schulen werden auch weiterhin an ihrer Partnerschaft arbeiten und ihren Beitrag zu Frieden und Gerechtigkeit leisten. Vom Erlös des Schulfestes können nun neue gemeinsame Ideen und Aktionen finanziert werden, denn stolze 1440 € durfte Rektorin Annett Baier an Barbara Krönner, Vorsitzende des Deutsch-Ghanaischen Freundschaftsvereins e.V. übergeben. Der Dank der Seidlschule gilt allen schulinternen und auch ganz besonders den vielen externen Partner:innen, die zum Gelingen der Projektwoche und des Schulfestes beigetragen haben. Herzlichen Dank! Y3daase pii!

„Wenn jeder hilft, den Himmel zu halten, dann wird keiner müde.“ (Sprichwort aus Ghana) ▽ *Birgit Klöck*

Neuer Reiseführer enthüllt das Blaue Land in all seiner Pracht

"Reiseführer gibt es viele, aber dieser ist ein wahres Schmuckstück geworden", schwärmt Alexandra Thoni, die Leiterin Tourismus, während sie stolz das druckfrische Exemplar in den Händen hält. Der renommierte Allitera Verlag vergab letztes Jahr den Auftrag an die Autorin Sonja Still, einen neuen Blaues Land Reiseführer zu erstellen. Dieser sollte die atemberaubende Region des Blauen Landes in den neun Gemeinden Murnau, Seehausen, Uffing, Eglfing, Riegsee, Ohlstadt, Großweil, Schweigen-Grafenaschau und Spatzenhausen in all ihrer Pracht vorstellen. Mit einer bunten und kreativen Darstellung und einer Fülle von Informationen ist dies auch gelungen. Der liebevoll gestaltete und mit Herzblut geschriebene Reiseführer entstand in enger Zusammenarbeit mit der Tourist Information Murnau und dem Destinationsmanager des Blauen Landes, Simon Bauer. Durch diese Kombination ergab sich eine herausragende Mischung aus detailreichen Informationen und faszinierenden Bildern. Die Region des Blauen Landes wird vielfältig präsentiert; von der reichen Kunst und Kultur bis hin zu kulinarischen Genüssen und herrlicher Natur. Was diesen Reiseführer jedoch besonders macht, ist seine Betonung der Persönlichkeiten aus jeder der neun Gemeinden, die ihre Heimat mit Begeisterung repräsentieren und den Lesern persönliche Einblicke und Geheimtipps bieten. Diese Porträts machen den Reiseführer zu einem individuellen Begleiter durch das "Blaue Land" und die Leser haben die Möglichkeit, die Region durch die Augen ihrer Bewohner zu erleben.



Inhaltlich umfasst der Reiseführer historische Hintergründe, kulinarische Entdeckungen, Outdoor-Aktivitäten und kulturelle Highlights. Von den malerischen Seen und dem größten zusammenhängendem Moor Mitteleuropas, dem Murnauer Moos, bis hin zu den charmanten Dörfern - Sonja Still hat es geschafft, die Essenz dieser Region in jedem Kapitel einzufangen. Der Reiseführer ist ein unverzichtbares Handbuch für alle, die das Blaue Land erkunden möchten, sei es als Gast oder als Einheimischer.

Der Reiseführer ist im Handel oder in den Tourist Informationen des Blauen Landes für 18€ erhältlich

(ISBN 978-3-96233-042-2). ▽ *red, SB*

Bodensee-Königssee Radweg CleanUP:

Ein Aufruf zur Rettung unserer Naturschätze

Die Tourist Information Murnau hat sich einer bemerkenswerten Initiative angeschlossen, um unsere schöne Natur entlang des Bodensee-Königssee-Radwegs zu schützen. Organisiert wird der "Bodensee-Königssee Radweg CleanUP" von dem gemeinnützigen Verein PATRON in enger Kooperation mit dem bayerischen Fernwege e.V., vertreten durch Alpin Consult. Hierbei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt, bei dem Hunderte von Freiwilligen zusammenkommen, um die Umwelt zu reinigen und zu wahren.

Worum geht es?

Die Idee ist einfach: Freiwillige bilden CleanUP-Teams und wählen eigenständig Datum und Route für ihre Aufräumtour entlang des Radwegs aus. Die gesammelten Informationen werden auf der interaktiven CleanUP Map auf www.plasticfreepeaks.com/bodensee-koenigssee-radweg verzeichnet.

Die Teilnahme steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Besucherinnen und Besuchern der Regionen, Gemeinden, Tourist Infos und Leistungsträgern offen. Es erfordert minimalen personellen Aufwand und ist kostenfrei. Die Aktion bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich >>

© Markt Murnau, SB

>> aktiv für den Schutz unserer Umwelt zu engagieren.

Die Rolle der Tourist Information Murnau

Die Tourist Information Murnau ist stolz darauf, sich an diesem wichtigen Umwelt- projekt zu beteiligen. Am 17. Oktober war ein Team unterwegs, um an dem Teilabschnitt des Bodensee-Königsee Radweg, der auf Murnauer Gemeindegebiet durch das Murnauer Moos verläuft, jeglichen achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Dafür erhielten die Teilnehmenden kostenfreie CleanUP-Kits, bestehend aus wiederverwendbaren Müllbeuteln (Gewebesäcken) und langlebigen Zangen aus Edelstahl.

Die Erhaltung der natürlichen Umgebung ist von größter Bedeutung und der "Bodensee-Königssee Radweg CleanUP" bietet eine einzigartige Gelegenheit, gemeinsam einen positiven Beitrag zum Schutz unserer Natur zu leisten. Diese Aktion soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Naturerhaltung stärken und gleichzeitig die Schönheit des Bodensee-Königssee-Radwegs erhalten. *red, SB*

Die Ladestationen in Murnau der Gemeindewerke und E-carsharing EOberland

Die Elektromobilität gewinnt weltweit immer mehr an Bedeutung und auch in Deutschland steigt die Anzahl der Elektrofahrzeuge stetig an. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, sind immer mehr Ladestationen notwendig, um die Fahrzeuge mit Strom zu versorgen. In Murnau haben die Gemeindewerke und E-Carsharing EOberland reagiert und bieten den Bürgerinnen und Bürgern und Besuchern der Gemeinde eine Vielzahl von Ladestationen und Möglichkeiten der E-Mobilität durch E-Carsharing an.

Die Gemeindewerke Murnau haben in den letzten Jahren insgesamt neun Ladestationen im Markt Murnau und in der Gemeinde Seehausen errichtet. Die ersten Ladesäulen wurden in der Bahnhofstraße und in der Lederergasse errichtet.

Fünf weitere wurden an strategisch günstigen Standorten wie zum Beispiel am p+r Parkplatz am Bahnhof, an der biologischen Station in der Ramsachstraße, in der Murnauer Bucht und am Strandbad in Seehausen und bei den Gemeindewerken am Viehmarktplatz errichtet. Unterstützt wurde der Bau durch ein Förderprogramm des Bundes.

© Markt Murnau, AR

Dadurch ist es für die Nutzer von Elektrofahrzeugen einfach, ihre Fahrzeuge während des Einkaufens oder während eines Aufenthalts in der Gemeinde aufzuladen. Die Ladestationen der Gemeindewerke sind mit modernster Technologie ausgestattet und bieten verschiedene Ladeleistungen an, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Elektrofahrzeugbesitzer gerecht zu werden. So ist z. B. in der Bahnhofstraße auch ein Schnellader DC 50 KW Gleichstrom installiert. Die anderen Ladestationen bieten eine Leistung mit AC 22 KW Wechselstrom an. Die Ladesäulen werden sehr gut angenommen, vor allem die Ladesäulen in der Bahnhofstraße. Im Jahr 2022 wurden insgesamt über 100.000 KW Ökostrom in Murnau geladen.

An vielen Ladestationen kann auch E-Carsharing in Anspruch genommen werden. Die Gemeindewerke Murnau unterstützen über Ihre Beteiligung bei der 17er Oberlandenergie GmbH deren Plattform für E-Carsharing, EOberland. Das Unternehmen bietet eine Flotte von Elektrofahrzeugen an, die von den Bürgern und Besuchern der Gemeinde genutzt werden können. Die Fahrzeuge können über eine App gebucht und an verschiedenen Standorten in Murnau abgeholt und zurückgegeben werden. Um die Fahrzeuge aufzuladen, stehen die Fahrzeuge in Murnau u. a. an den Ladestationen zur Verfügung.

Nähere Informationen und wie man sich ganz einfach registrieren kann, finden Sie unter www.EOberland.de oder www.17er.com oder www.gw-murnau.de.

Die Ladestationen der Gemeindewerke und das E-Carsharing EOberland sind nicht nur für die Bewohner von Murnau von Vorteil, sondern auch für Besucher der Gemeinde. Durch das Angebot an Ladestationen wird die Elektromobilität gefördert und es wird ein Anreiz geschaffen, auf umweltfreundliche Mobilität zu setzen. So manches Zweitauto wird dadurch überflüssig. *red, DL*

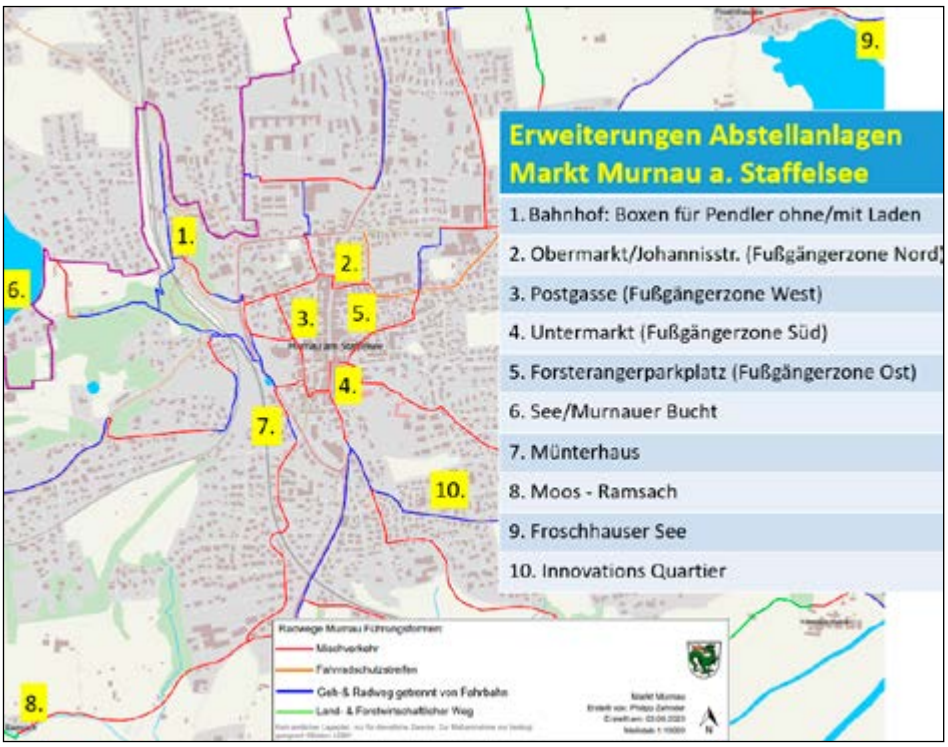
Erweiterung der Abstellanlagen für Fahrräder

Die Nutzung des Fahrrads im Alltag kann durch verschiedene Maßnahmen attraktiver werden. Neben der Verbesserung der Radwege haben Fahrrad-Abstellanlagen dabei eine wichtige Rolle. Daher wurde im Sommer 2022 im Rahmen der zweiten Phase des Mobilitätskonzepts eine Bestandsaufnahme der bestehenden Abstellanlagen durchgeführt. Die Prüfung der Ausbaubedarfe führte zu einem neuen Konzept für die Radabstellanlagen in Murnau, das diesen Juni im Hauptverwaltungsausschuss vorgestellt wurde.

So wird die Zahl der bestehenden Fahrrad-Anlehnbügel erhöht: Anlehnbügel sind dabei die bequeme und sichere Art, Fahrräder abzustellen. Gegenüber den früher üblichen „Felgenklemmern" haben sie den Vorteil, dass der Fahrradrahmen aus dem Stand angeschlossen werden kann und das Verbiegen der Felgen verhindert wird. Über 60 neue Bügel werden im Obermarkt, der Postgasse, verteilt um den Untermarkt, im Murnauer Moos, am Froschhauser See sowie am Gabriele-Münter-Haus errichtet.

Somit entstehen über 120 zusätzliche Abstellmöglichkeiten. Zusätzlich ergänzen am Bahnhof zehn abschließbare Mietboxen die Abstellmöglichkeiten für Pendler - so können hochwertige Räder einschließlich Pedelecs und eBikes besser vor Diebstahl oder Beschädigung geschützt werden. Nach Fertigstellung werden die Nutzungsbedingungen auf der Website des Marktes Murnau www.murnau.de unter Mobilität\Radverkehr veröffentlicht werden.

Weiterhin wird auf dem Forsterangerparkplatz eine überdachte Abstellanlage für bis zu 20 Fahrräder mit Ladeoption für zwei bis drei eBikes oder Pedelecs errichtet. Am Innovationsquartier (IQ) wird eine überdachte Abstellanlage mit zehn Anlehnbügeln errichtet. Und in der Murnauer Bucht werden die bestehenden Bügel durch Lademöglichkeiten ergänzt, durch die bis zu sechs eBikes oder Pedelecs geladen werden können. Die Maßnahmen werden mit Mitteln aus dem Sonderprogramm Stadt und Land (Bund) und aus dem Sonderprogramm Bike+Ride (Land) gefördert. *red, AF*



© Markt Murnau, PZ

Theaterstück vermittelt Grundschulkindern Wissen über den Wolf

„Canis Lupus – Der Wolf" - Zu diesem derzeit sehr aktuellen Thema wurden am Sonntag, den 26. Oktober 2023, in der Westtorhalle zwei Theateraufführungen für insgesamt vier Schulklassen der Emanuel-von-Seidl-Schule aufgeführt. Die Aufführungen vermitteln Wissenswertes in kindgerechter Weise.

Organisiert von der vhs murnau und der Stabstelle Klimaschutz & Mobilität des Marktes Murnau, war das Ziel die Vermittlung von Fakten und Erkenntnissen zur Lebensweise und Entwicklung der Wolfspopulationen in Deutschland. Die Inhalte basieren auf aktuellen Forschungsergebnissen, welche von Barbara Geiger, alias „Fräulein Brehm", in gründlicher Recherche zusammengetragen und in ein Theaterstück gegossen wurden.

„Das Fräulein" lieferte den Kindern dabei auf kurzweilige und kindgerechte Art und Weise jeweils 90 Minuten geballtes Wissen und so manche Gelegenheit zum Lachen und Staunen. Die Inhalte reichten vom Nahrungsspektrum, welches zu 98 % aus Wildtieren besteht, über die Qualitäten des Wolfes als Langstreckenläufer bis hin zu den Gefahren für die Weidetierhaltung und möglichen Schutzmaßnahmen. *red*

Zugspitz Region

Veranstaltungsreihe zum Thema
„Nach- und Umnutzung von Althofstellen"

Im Nachgang zur erfolgreichen Präsenzveranstaltung mit dem Thema „Nach- und Umnutzung von Althofstellen" am 19.07.2023 mit Ramona Riederer (Konversionsmanagerin Bei der Allgäu GmbH) plant die Zugspitz Region GmbH nun gemeinsam mit der Chiemgau GmbH eine weiterführende Veranstaltungsreihe. Die vier geplanten Termine finden online als Zoom-Veranstaltung statt:

Mo, 22.01.24 Steuerrecht und das kleine ABC des Grundbuchs
Mo, 05.02.24 Baukultur und Denkmalschutz in der Praxis
Mo, 19.02.24 Energetische Sanierungen und Förderungenn
Mo, 04.03.24 Neue Konzepte für Wohnen und Arbeiten

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Die Einwahldaten finden Sie ab Dezember auf unserer Homepage unter www.zugspitz-region-gmbh.de
Heike Klaus

© Philip Herzhoff

Tage der offenen Tür der Kinderbetreuungseinrichtungen

Krippe Hochried: Besichtigungstermin nach Vereinbarung

SkF Krippe: 24.02.2023, 9:00 – 14:00 Uhr

Kindertagesstätte Drachennest:
02.03.2024, 9:00 – 13:00 Uhr

Kindertagesstätte Bienenhaus:
23.02.2024, 15:00 – 18:00 Uhr

Kindertagesstätte St. Nikolaus :
26.01.2024, 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Murmel e.V.:
10.02.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

Großtagespflege IQ:
22.02.2024, 15:00 – 17:00 Uhr

Die Anmeldung für Kinderbetreuungseinrichtungen erfolgt ab 2024 über die Online-Plattform „Little bird", die vom Landratsamt Garmisch-Partenkirchen ab 01.01.2024 zur Verfügung gestellt wird.
Sie ist ab diesem Zeitpunkt erreichbar unter www.portal.little-bird.de. Weitere Informationen erfahren Sie auf der Homepage des Marktes Murnau (www.murnau.de) und den Einrichtungen der Kinderbetreuung, sowie aus der Presse und den Sozialen Medien. *red, FRH*

KiTa Tour des Bürgermeisters

Um sich einen umfassenden Eindruck von der aktuellen Situation in den Murnauer Kinderbetreuungseinrichtungen zu machen, hat Bürgermeister Rolf Beuting eine KiTa Tour unternommen. Dem Markt Murnau ist die Kinderbetreuung ein wichtiges Anliegen. Unter anderem sind die unterschiedlichen Gruppenstrukturen und Angebote in den jeweiligen Einrichtungen sowie die Vielfalt der Murnauer Kinderbetreuungseinrichtungen Gegenstand der Besuche.
Für Bürgermeister Rolf Beuting ist die KiTa Tour von besonderer Bedeutung: „Beim Markt Murnau verstehen wir die Kinderbetreuung nicht nur als unsere kommunale Pflichtaufgabe, sondern auch als unsere Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen. Das Thema hat daher für uns einen sehr großen Stellenwert. Die derzeit angespannte Situation hinsichtlich der Gewinnung von Fachkräften für die Kinderbetreuung betrifft uns alle und wir versuchen stets, gute und nachhaltige Lösungen für alle zu finden. Die Besuche in den Einrichtungen geben mir wichtige Impulse, wo wir für weitere Verbesserungen ansetzen können."
Die Kinderbetreuung ist einer der größten Ausgabenposten der Marktgemeinde Murnau. Etwa 13,5% des Ausgabevolumens im Verwaltungshaushalt entfällt auf die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen. Darin nicht enthalten sind erhebliche Ansätze für die Umsetzung baulicher Maßnahmen zur Sicherstellung künftiger Betreuungsansprüche und -bedarfe (z.B. Neubau Kindergarten St. Nikolaus, Bauvorhaben zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf die Ganztagesbetreuung, etc.).
Neben den Finanzen fließen auch viele Ressourcen in die Organisation der Kinderbetreuung in Murnau. So wurde etwa in der Rathausverwaltung in den letzten Jahren eine Stelle geschaffen, die sich hauptsächlich mit der Betreuung von Kindern beschäftigt. Das neu geschaffene Angebot der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher erfährt eine hohe Nachfrage. Und auch das umfangreiche Maßnahmenpaket, das die Gemeindeverwaltung und der Marktgemeinderat auf den Weg gebracht haben, zeigt Erfolge.
Der Markt Murnau versucht, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um gute Fachkräfte für die Kinderbetreuung zu gewinnen. Denn letztlich ist das der entscheidende Faktor für eine zukunftssichere Betreuungssituation. *red*

© Markt Murnau, AR

Neue Krippengruppe im Bienenhaus

Um dem Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren entgegen zu kommen, hat der Markt Murnau durch Umbaumaßnahmen eine neue Krippengruppe im evangelischen Kinderhaus Bienenhaus geschaffen.
Die Evangelische Kirchengemeinde Murnau, der Träger des Kinderhauses Bienenhaus, hat sich bereit erklärt, eine Kinderkrippengruppe in seinen Räumlichkeiten in der Ulrichstraße einzurichten. Zu diesem Zweck ist eine Kindergartengruppe in das Gebäude 120 in der Dr.-Friedrich-und-Ilse-Erhard-Straße 15 umgezogen.
Seit Mitte Oktober ist die neue Gruppe in die umgebauten Räumlichkeiten eingezogen. Sie umfasst 15 Kinder und entlastet die angespannte Situation in der Kinderbetreuung in Murnau. Insgesamt können so nun fast 120 Kinder im Alter von ca. einem Jahr bis zur Einschulung im Bienenhaus betreut werden.
Die Kosten in Höhe von ca. 295.000 Euro für den Umbau und die Ausstattung trägt der Markt Murnau. Es wird mit einer Zuwendung des Freistaates Bayern in Höhe von 110.000 Euro aus der kommunalen Hochbauförderung nach Art. 10 Bay. Finanzausgleichsgesetz gerechnet. Diese ist mittels einer Haushaltsmitteleinplanung in Aussicht gestellt worden.
Bürgermeister Rolf Beuting bei der Eröffnung der Krippengruppe: „Wir freuen uns sehr, dass diese Umstrukturierung im Kindergarten Bienenhaus so schnell und reibungslos umgesetzt werden konnte. Dafür und für die immer gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der evangelischen Kirchengemeinde möchte ich mich

© Markt Murnau, AR

an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken! Es ist wichtig, dass wir in Sachen Kinderbetreuung in Murnau gute Möglichkeiten schaffen und so eine Verbesserung in der angespannten Situation erreichen."
Michael Ledig, Trägervertretung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Murnau, freut sich ebenfalls: „Als Träger der Einrichtung sind wir der Marktgemeinde sehr dankbar, dass sie die Kosten der Umbaumaßnahmen und die Ausstattung für die verlagerten Kindergartengruppe sowie für die neue Krippengruppe im vollen Umfang übernommen hat."
Durch Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Bienenhaus und im Innovationsquartier sind für das Betreuungsjahr 2023 insgesamt 25 neue Plätze für Kinder unter 3 Jahren aus Murnau entstanden. *red*

Weltkindertag:

„Jedes Kind braucht eine Zukunft“

Die Kinder der gemeindlichen Kindertagesstätte Drachennest haben mit ihren Erzieherinnen vor dem Weltkindertag am 20. September 2023 besprochen, was ein Kind für die Zukunft braucht und sich wünscht. Überraschend war, dass es doch auch viele Wünsche waren, die auch für die Erwachsenen wichtig sind: Kein Krieg, Gerechtigkeit, keine Armut, Freunde, Zeit für die Kinder, keine Lügen, kein Müll und vieles mehr wurde thematisiert und besprochen. Die großen Wünsche haben wir mit Ballons an der Mariensäule im Rahmen einer kleinen musikalischen Aktion fliegen lassen. Unser Lied „Du hast uns eine Welt geschenkt“ ist ein Dankeschön und ein Bewusstwerden, dass wir auf unsere Welt und ihre Bewohner aufpassen sollten. Aber auch alltägliche und praktische Wünsche wurden benannt. Die Hortkinder hatten solch einen Wunsch an die Gemeinde. Da sie ja in der Schule waren, wurde dieser von der Leitung der KiTa persönlich an Bürgermeister Rolf Beuting übergeben.

© Markt Murnau, AR

Schon ein paar Tage später haben die Hortkinder Post erhalten, dass der Wunsch, die Pfarrwiese öfter zu mähen um sie zum Spiel (Fußball, Federball, Kubb und mehr) nutzen zu können, unterstützt wird. Das freut uns alle sehr, vielen Dank! *red, MH*

Kindertagespflege in Murnau

In Murnau werden aktuell 60-70 Kinder in der Kindertagespflege betreut: bei Tagesmüttern sowie in den 4 Großtagespflegestellen: Kinderstube und Schulkindbetreuung bei Murmel e.V. und zwei Gruppen im Innovationsquartier, deren Träger der Frau und Beruf plus e.V. ist.

Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Bestandteil in der Betreuungslandschaft in Murnau sowie im gesamten Landkreis und ergänzt das Angebot der örtlichen Kindertageseinrichtungen. Der Schwerpunkt der Betreuung in der Kindertagespflege liegt bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren.

Zentrale Anlaufstelle für Eltern, Tagespflegepersonen und Träger von Großtagespflege-stellen ist das Kinderbüro in Garmisch-Partenkirchen, das seit mehr als 20 Jahren in Kooperation mit dem Landkreis die nicht-hoheitlichen Aufgaben im Bereich Kindertagespflege übernimmt, insbesondere

- Qualifizierung, Weiterbildung und fachliche Begleitung der Tagespflegepersonen
- Vermittlung von Betreuungsplätzen, Elternberatung
- Organisation der Ersatzbetreuung
- Verwaltung der Kindertagespflege.

Neue Kindertagespflegepersonen werden dringend gesucht

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist hoch. Die Kindertagespflege ist der ideale Quereinstieg für eine erfüllende und gesellschaftlich wichtige berufliche Perspektive in der Kinderbetreuung. Die Tätigkeit kann in Selbständigkeit, im Angestelltenverhältnis in einer Großtagespflegestelle oder als Ersatzbetreuungsperson ausgeübt werden.

KINDERBÜRO
GARMISCH - PARTENKIRCHEN

Neuer Qualifizierungskurs startet voraussichtlich im Januar 2024

Aktuell endet ein Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson, der nächste ist bereits in Planung. In 160 Unterrichtseinheiten werden neue Tagespflegepersonen auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet. Dieser Kurs ist übrigens auch anerkannt als Grundqualifizierung für den Quereinstieg im Assistenzkraft-Modell zur Weiterbildung zur pädagogischen Ergänzungskraft. *Claudia Lechner*

Weitere Informationen

Claudia Lechner und
Sabine Kopp, Fachberatung
Kindertagespflege

info@kinderbuero-gap.de oder
08821 9431699

Neuer Elternbeirat fürs Drachennest

Der neue Elternbeirat für die gemeindliche Kindertagesstätte Drachennest wurde gewählt: (v.l.): Drachennest-Leiterin Marieta Helbling, Josefine Angermeier, Hans Liebl (1.Vorsitzende) – Miriam Köhler, Franziska Popp, Stephanie Krahe, Laura Reiter. Nicht auf dem Bild sind Veronika Betzmeir (Schriftführerin) Stefanie Schmidt, Julia Liebl und Miriam Maurer. *red, MH*

© Markt Murnau, MW

Malprojekt der Klasse 4b der Emanuel-von-Seidl-Grundschule

Auf Anfrage des Imkervereins Murnau erklärten wir uns bereit, einen Materialcontainer des Vereins zu bemalen, der am alten Bahnhof in Hechendorf steht. Als Motiv war stimmigerweise eine Blumenwiese gewünscht.

Der Murnauer / Münchner Künstler Rene Sichart willigte ein, uns bei dem Projekt ehrenamtlich zu unterstützen. Nun fertigten wir zuerst im Klassenzimmer Entwürfe von Blumen des Murnauer Mooses an.

Nachdem der völlig verregnete Mai uns gezwungen hatte, die Aktion zu verschieben, marschierten wir am 13. und 14. Juni jeweils nach Hechendorf, um dort zwei Vormittage lang künstlerisch zu schaffen. Und welch ein Glück, eine Schülerin unserer Klasse wohnt in der Nähe, uns so konnten wir bei ihr im Garten zwischendurch Picknick machen!

Wir finden, das Ergebnis kann sich sehen lassen! *Florian Kreuzer und die Klasse 4b*

© Florian Kreuzer

Rückblick auf das Erlhaus Planungswochenende

Nach einer langen Pause aufgrund der Corona-Pandemie fand das Planungswochenende, welches ein bedeutsames Element in der konzeptionellen Beteiligungsstruktur des gemeindlichen Jugendzentrums Erlhaus darstellt, endlich wieder statt. Es brachte sieben Kinder und Jugendliche sowie das gesamte Team des Erlhauses zusammen. Unsere Reise führte uns von Freitag bis Sonntag in das gemütliche Rißbachhaus des Kreisjugendrings Garmisch-Partenkirchen, wo wir uns als Selbstversorger bewährten.

Inhaltlich standen viele wichtige Punkte auf unserer Agenda. Zuerst diskutierten wir über das Thema Alkohol bei Veranstaltungen und erarbeiteten Richtlinien, um bei Veranstaltungen Sicherheit und Jugendschutz zu gewährleisten. Auch das Getränke- und Essensangebot der Theke wurde unter die Lupe genommen, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen berücksichtigt werden.

Der Clubraum des Erlhauses war auch ein wichtiger Diskussionspunkt. Wir redeten über das Budget der Gruppe, über die Zukunft des Clubraums, die Mitgliedsstruktur und mögliche Änderungen bzw. die Umgestaltungen des Raumes.

Auch die Öffnungs- und Schließzeiten des Erlhauses wurden besprochen. Sonntags haben wir nun von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Die anderen Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt. Im Winter schließt

© Markt Murnau, SH

das Erlhaus von 24.12.2023 bis 09.01.2024. Am 02.01, 03.01 und 05.01.2023 bietet das Erlhaus eingeschränkte Öffnungszeiten an.

Abseits der intensiven Planung hatten wir auch jede Menge Spaß. Wir spielten Kennenlern- und Kooperationsspiele, um enger zusammenzuwachsen. Gemeinsames Kochen und Grillen stärkte unsere Gemeinschaft. Neben den Aktionen und der Planung konnten wir unsere Freizeit im Rißbachhaus und der schönen Umgebung auch sehr genießen. Wertvolle Naturerfahrungen konnten wir bei einer gemeinsamen Knicklicht-Nachtwanderung und beim Holzhacken im Wald sammeln.

Rückblickend war das Planungswochenende ein rundum gelungenes Event. Es ermöglichte den Teilnehmenden, aktiv an der Gestaltung ihres Freizeitraums mitzuwirken und ihre Ideen einzubringen. Nach der langen Pause durch die Pandemie war es ein erfrischender Neustart für das Erlhaus, und wir freuen uns auf die Umsetzung der diskutierten Ideen in den kommenden Monaten. ▢ *red, SH*

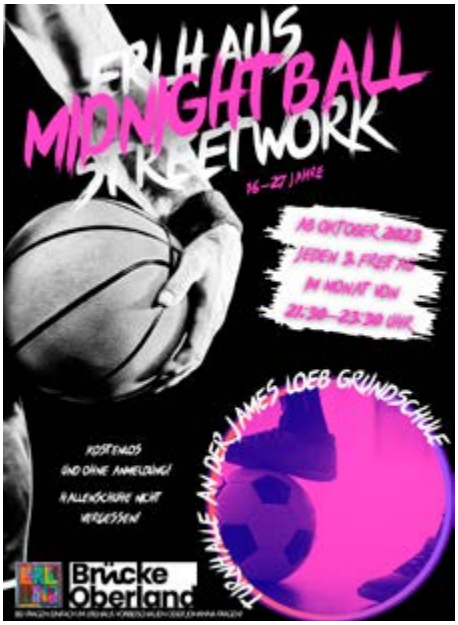
Midnightball in Murnau

Sport für Jugendliche und junge Erwachsene

Allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27 Jahren steht seit Oktober 2023 jeden 3. Freitagabend im Monat die Turnhalle der James-Loeb-Grundschule in der Dr.-August-Einsele-Ring 8 offen. Es kann gemeinsam gekickt oder Basketball gespielt werden, je nach Bedarf.

Das gemeindliche Jugendzentrum Erlhaus und Streetwork Murnau schließen gemeinsam um 21:30 Uhr die Halle für zwei Stunden auf und sind als Ansprechpersonen mit Johanna Probst (Streetwork) und Bernhard Ulrich (Erlhaus) vor Ort. Das Angebot ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Interessierte können einfach vorbeikommen und mitspielen. Hallenschuhe sollten mitgebracht werden. **Die nächsten Termine sind: 15.12.2023, 19.01.2024, 16.02.2024.** ▢ red, BU

Fragen?
08841/2656 oder @erlhaus_murnau
Streetwork Murnau: 0152/32075021 oder @streetwork_murnau



50 Jahre Weltladen-Bewegung in Deutschland

„Eure Almosen könnt Ihr behalten, wenn Ihr gerechte Preise zahlt." Dieses Zitat des ehemaligen brasilianischen Erzbischofs Dom Helder Camara ist so etwas wie ein Leitmotiv für die Weltladen-Bewegung, die sich nicht abfindet mit Ungerechtigkeiten im Welthandel und seit nunmehr 50 Jahren aktiv die Welt von morgen mitgestaltet.

Zu Beginn der 1970er Jahre protestierten vor allem junge Menschen, getragen u.a. von den kirchlichen Jugendorganisationen, gegen die Ungerechtigkeit im Welthandel. Die Demonstrierenden wollten die Welt aktiv zum Positiven verändern und gründeten die „Aktion Dritte Welt Handel". 1973 entstand schließlich der erste „Dritte Welt Laden" in Stuttgart. Die Zahl der Weltläden wuchs schnell. Heute engagieren sich deutschlandweit etwa 100 000 Menschen meist ehrenamtlich in 900 Weltläden und mehreren tausend Fair-Handels-Gruppen. 1975 schlossen sich die ersten Weltläden zur Vorgängerorganisation des heutigen „Weltladen-Dachverbands e.V." zusammen, um gemeinsam mehr Einfluss auf den Import fair gehandelter Waren und eine stärkere Stimme für die politischen Anliegen zu entwickeln.

Hier in Murnau gründeten im Dezember 2003 10 Personen den Verein Fair Handeln Murnau e.V., der Träger des Weltladen Murnau ist. Inzwischen zählt der Verein ca. 70 Mitglieder, die mit ihrem Jahresbeitrag den fairen Handel unterstützen. Über 30 Mitarbeiter arbeiten hier ehrenamtlich, so dass wir vom Umsatzgewinn am Ende des Jahres Spenden an verschiedene Projekte übergeben können. Wir haben auch Anteile an den Fairhandeslgenossenschaften der dwp-eg in Ravensburg und des Fairhandelshauses Bayern in Amperpettenbach erworben. Damit stärken wir den fairen Handel in besonderer Weise.

Um noch einmal auf das Eingangszitat zu kommen: Spenden an seriöse Hilfsorganisationen können in akuten Notsituationen wichtige Überlebenshilfe leisten. Für eine langfristige Verbesserung der Lebenssituation in heute noch benachteiligten Ländern sind Partnerschaften auf Augenhöhe, wie sie der Faire Handel bietet, aber sicherlich zielführender. ▢ *Maria Wimmer*

Weltladen Murnau
Bahnhofstr. 8, 82418 Murnau
Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr
www.weltladen-murnau.de

Kein Platz für Gewalt an Frauen

Zonta-Bank mit Hilfe auf den ersten Blick

Ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzt der Zonta Club Murnau-Staffelsee mit tatkräftiger Unterstützung des Marktes Murnau an prominenter Stelle zwischen Mariensäule und Rathaus: Eine orange lackierte Bank lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern gibt allzeit verfügbar wichtige Hilfestellung im Falle häuslicher Gewalt.

Auf einer Plakette und über einen QR-Code sind die entscheidenden Notrufnummern mehrsprachig jederzeit abrufbar. Opfer, aber auch deren Familien, Freunde und Nachbarn finden hier helfende Ansprechpartner für den Notfall. Damit folgt Murnau einer bundesweiten Aktion, die das Thema Gewalt an Frauen immer wieder aus der Verborgenheit der Tat ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken und gleichzeitig den Opfern niederschwellig und diskret den Weg zu Hilfsangeboten zeigen soll. *Yvonne Beisner*

© Markt Murnau, AR

HILFE-TELEFON

bei Gewalt gegen Frauen (24/7 kostenlos in allen Sprachen)
116/016
FRAUEN-HAUS MURNAU:
08841/5711

40 Jahre Lions Club Murnau-Staffelsee

In einer Welt mit steigender Bevölkerungszahl, globalen Notlagen und Katastrophen gibt es auch in unserem wohlhabenden Deutschland Not und Leid. Der Linderung verpflichten sich die Lions, eine seit mehr als 100 Jahren engagierte Vereinigung, mit weltweit mehr als 1,4 Millionen Mitgliedern. Der Lions Club Murnau-Staffelsee ist ein seit 40 Jahren aktiver Teil dieser Bewegung und handelt nach dem Motto „WE SERVE" - „WIR DIENEN".

(v.l.) Lions Präsident Ekkehard Alschweig, Lions Bayern Süd Vize Governorin Andrea Alber-Bischoff, Erster Bürgermeister Murnau Rolf Beuting und Landtagsabgeordneter Harald Kühn. © Dr. Gerhard Schmidt

Er wurde 1983 von neun Murnauern gegründet, die damals noch dem Lions Club Weilheim angehörten.

Mit Engagement und Freude wirken die Murnauer Lions bei sozialen und karitativen Projekten aktiv mit. Eine Haupteinnahmequelle sind die Bücherbasare, wo Bücher aus Haushaltsauflösungen und privaten Spenden angeboten werden. Mit über 70.000 Büchern aus allen Wissensbereichen bietet er für Jung und Alt, Klein und Groß, Zugang zu Literatur und Kunst. Der Lions Adventskalender startete 2014. Im Jahre 2022 haben sich bei einer Auflage von 2000 Kalendern 200 großzügige Sponsoren beteiligt und 220 Gewinner konnten sich erfreuen.

Der Lions Club Murnau hat in den 40 Jahren seines Bestehens mehr als 630.000 Euro, davon in den letzten 10 Jahren über 220.000 Euro für die zu unterstützenden Projekte aufgewendet. Dazu zählen die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, Förderung von Programmen der Sucht- und Drogenprävention, Unterstützung für die Multiple Sklerose Gruppe Murnau, musikalische Frühförderung im Kindergarten, Unterstützung bedürftiger Bürger, die Tafel, das Frauenhaus in Murnau, langjährige Förderung des Mehrgenerationenhauses, des Hospizes in Polling, der Lebenshilfe in Weilheim-Schongau u.v.m. Internationale Projekte wie die Vermeidung von Erblindung in Entwicklungsländern, Spenden für Erdbebenopfer, für Nepal und für Kriegsopfer der Ukraine erweitern das Spektrum der Hilfsprojekte. Zusammengefasst sicher eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass dies alles von nur 30 Mitgliedern erbracht wurde.

Auf dem Festabend anlässlich des 40. Jahresjubiläums überbrachten der Landtagsabgeordnete Harald Kühn, der Erste Bürgermeister des Marktes Murnau Rolf Beuting und Lions Vize Governorin Andrea Alber-Bischoff ihre Glückwünsche dem Präsidenten des Lions Clubs Murnau - Staffelsee Ekkehard Alschweig.

Die Lions von Murnau-Staffelsee freuen sich auf neue Mitglieder, die motiviert den Clubgedanken „WE SERVE" mit in die Zukunft tragen. Dr. *Gerhard Schmidt*

Hilfe für Bad Bayersoien - Lions Clubs spenden 10.000 €

Die Bürger von Bad Bayersoien sind schwer von dem Hagelunwetter am 26.8.2023 getroffen worden. In anderen Gegenden kamen nur vereinzelt einige Eisbrocken vom Himmel, wir hatten Glück. In Bad Bayersoien sind nicht nur die Häuser schwer beschädigt, sondern auch Alles, was im Freien war, wie Autos, Fahrräder, Gartenanlagen, usw.. Vieles wird nicht von den Versicherungen bezahlt. Dadurch geraten viele Bürger in finanzielle Notlage.

Der Lions Club Murnau-Staffelsee hat zu Spenden für Bad Bayersoien aufgerufen bei seinen Mitgliedern und bei benachbarten Lions Clubs aus Garmisch-Partenkirchen, Schongau und Weilheim. So kamen 10.000 € zusammen, die der Bürgermeisterin von Bad Bayersoien, Gisela Kieweg, übergeben wurden, um bedürftigen Bürgern schnell helfen zu können.

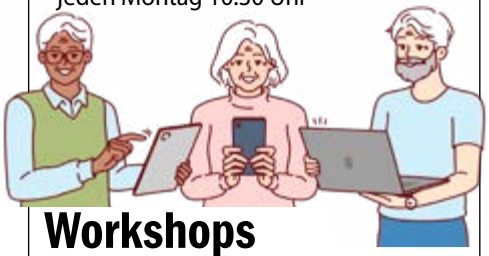
Dr. Gerhard Schmidt

(v.l.) Robert Stöppel, Otto Fussenegger, Ekkehard Alschweig, Stefan Göring, Bürgermeisterin Gisela Kieweg, Dr. Gerhard Schmidt
© Dr. Gerhard Schmidt

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Regelmäßige Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus:

- **Offener Café Treff mit Spielenachmittag**
  jeden Donnerstag 14:00 Uhr
- **Malen Sie mit**
  jeden letzten Freitag im Monat um 15:00 Uhr
- **Fit im Kopf**
  jeden 2. und 4. Dienstag um 14:30
- **Film Café am Nachmittag**
  jeden 4. Mittwoch 14:00 Uhr
- **Gedankenwerkstatt**
  jeden 2. und 4. Donnerstag um 19:00
- **Frühstück und Brunch**
  für Jung und Alt Jeden 2. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr
- **Digital-Treff"** jeden 2. und 4. Dienstag 10:00 bis 11:00 Uhr
- **Persönliche Sprechstunde**
  jeden Montag 10:30 Uhr



Workshops

13.12.2023 „Digitale Verwaltung" Ob Wohnsitzänderung, KFZ-Anmeldung oder Briefwahlbeantragung. Online-Verwaltungsangebote werden in Zukunft für Bürger und Bürgerinnen eine immer größere Bedeutung bekommen.

17.01.2024 „Grundlagen + 3 Aufbaumodule" In diesem Workshop werden Basiswissen wie der Aufbau des Smartphones, die Ersteinrichtung, das Nutzerkonto. etc. vermittelt und erste praktische Übungen zur Bedienung durchgeführt. Ein Angebot für den angstfreien Einstieg in die Smartphone Nutzung.

21.02.2024 „Gesundheit und Digitalisierung" Digitale Technologien nehmen immer mehr Einzug in das Gesundheitswesen. Ob E-Rezept, Video-Sprechstunde, elektronische Patientenakte oder Gesundheits-Apps.
Ursula Lampl

Anmeldung & Infos

Anmeldung und näheres unter 08841 628113 oder murnau@caritasmuenchen.de

Unterstützung gesucht

Reparatur-Profis, HandwerkerInnen, BastlerInnen, SchneiderInnen, Könner aus allen Gebieten für das ein Reparatur Café.
Wenn sie über handwerkliches Geschick (egal in welchem Bereich) verfügen und Lust haben ein Reparatur-Café mit auf zu bauen und zu unterstützen, dann melden sie sich bei uns unter 08841 628113 oder murnau@caritas-muenchen.de. *Ursula Lampl*

© Rocio Ricardo Dominguez

Neues vom Familienstützpunkt in Murnau

Der Familienstützpunkt in Murnau ist eine Anlaufstelle für alle Familien und besteht jetzt seit einem Jahr!

Offene Samstage

Der Familienstützpunkt in Murnau öffnet regelmäßig, am zweiten Samstag im Monat seine kleine Bastelwerkstatt. Eltern und Großeltern, die die Kinder begleiten, können sich derweil im Murmelcafé treffen, Kaffeetrinken, miteinander ins Gespräch kommen und den Familienstützpunkt kennenlernen. Von 10:00 bis 12:00 Uhr ist neben dem Café auch der Secondhandladen geöffnet.

Erste Termine für das neue Jahr:

Januar: Samstag 13.01.,
Februar: Samstag 10.02.,
März: Samstag 9.3.
Am 9. März Medienwerkstatt für Familien mit Grundschulkindern von 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung erforderlich). Eine Medienwerkstatt für Eltern und Kindergartenkinder wird es auch im Laufe des Jahres geben.

Treff von Zwilling-/Mehrlingseltern mit Kindern

Der „offene Zwillings- und Mehrlingstreff" des Familienstütz-punktes Murnau ist sehr gut angelaufen! Hier können sich Eltern über ihre Erfahrungen austauschen, einander kennenlernen und sich bei Bedarf auch fachliche Unterstützung holen.
Erste Termine 2024:
Dienstag 30. Januar, 15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 30. März 10:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Familienstützpunktes im Murmelcafé:

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr
Hier steht die Leiterin des Familienstützpunktes, Anissa Wagner, in gemütlicher Atmosphäre für Fragen und verschiedenste Anliegen rund um das Thema Familie zur Verfügung.

Murmel e.V. - Familienstützpunkt

Dr. August-Einsele-Ring 18
82418 Murnau
familienstuetzpunkt@murmel-ev.de
unter: 08841/ 627 007

Murmel
FAMILIENZENTRUM MURNAU

Familiencafé bei Murmel

Dienstagvormittag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagnachmittag: 14:30 bis 17:30 Uhr
Das Murmelcafé ist ein offener Treff für Familien mit schöner Spielecke und großem Garten. Unser Secondhandladen hat zu den gleichen Zeiten geöffnet.

Vorankündigung Murmelfasching

Am 12. Februar, Rosenmontag, findet wieder unser legendärer Kinderfasching im KTM statt. Alle kleinen Narren sind herzlich eingeladen! Der Faschingsball ist hauptsächlich für Kleinkinder (bis 6 Jahre) gedacht, natürlich dürfen ältere Geschwister gerne mitfeiern.

Babysitter*innenvermittlung

Wir bieten wieder regelmäßig Babysitter*innenkurse für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren an. Nach dem Kurs bei uns werden die Teilnehmer*innen in die Babysitter*innenkartei aufgenommen und können an Familien weitervermittelt werden. Interessierte Jugendliche und Familien melden sich gerne per Mail: mail@murmel-ev.de bei uns.

Spielgruppen

Über unsere neue Eltern-Kind-Waldspielgruppe, die Musikmurmele und alle weiteren Eltern-Kind-Angebote können Sie sich auf unserer Homepage informieren.
Anissa Wagner

Die Multiple Sklerose Kontaktgruppe Murnau stellt sich vor

Du hast MS? Du möchtest Dich mit anderen Betroffenen austauschen? Dann laden wir Dich herzlich ein! Wir, das ist eine Gruppe, die sich für an MS erkrankte Frauen und Männern in und um Murnau engagiert. Unsere Treffen finden in der Regel am letzten Dienstag im Monat statt, bieten Raum für den Austausch unterschiedlicher Vorstellungen und Wege, mit MS zu leben. Bei entspannter Atmosphäre verbringen wir in netter Runde gemeinsam Zeit, bei der Alltag und Krankheit für einen Moment in den Hintergrund treten dürfen. Bei konkretem Bedarf kann nach Rücksprache ein kostenloser Fahrdienst zum Treffen in Anspruch genommen werden. Unser Angebot wird ausschließlich mit Spendengeldern finanziert. Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns findet! Fachliche Unterstützung bietet Ihnen die Beratungsstelle der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) in Rosenheim. Bei stark mobilitätseingeschränkten Personen werden auch Hausbesuche durchgeführt. Es finden regelmäßig Besuche bei den Gruppentreffen statt. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. *Renate Bäck*

© Renate Bäck

Ihre Ansprechpartnerin:
Renate Bäck, Gruppenleitung
Tel.: 08851 7585 oder
0160 920 55 843
renate-baeck@t-online.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Katja Dreier, Beratungsstelle
der DMSG
Tel. 08031 69422
oberbayern@dmsg-bayern.de

Abschlusskonzert des Jugend- und Blasorchesters Murnau

Einen fulminanten Abschluss ihrer Sommerkonzertsaison boten am Abend des 19. Septembers 2023 die Musikerinnen und Musiker des Jugend- und Blasorchesters Murnau, unter der Leitung ihres Dirigenten Michael Schmidt, den Zuhörerinnen und Zuhörern im Kultur- und Tagungszentrum Murnau. „Ihr seid einfach toll!" betonte Murnaus Zweite Bürgermeisterin, Dr. Julia Stewens, die an diesem Abend gemeinsam mit Josef Felix, Bezirksleiter im Bezirk Werdenfels des Musikbundes von Ober- und Niederbayern, die Ehrungen übernahm.

Für das erfolgreiche Ablegen der Musikerleistungsprüfung D1 erhielt Benjamin Neuner (Posaune) das Musikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht. Michael Gerstberger erhielt gleich zwei Ehrungen: für 40 Jahre als aktiver Musiker und für 25 Jahre Vorstandsarbeit, davon 13 Jahre als Erster Vorstand. Josef Felix verlieh ihm dafür die Musikerehrennadel in Gold und die Verdienstmedaille in Diamant. Für die Marktgemeinde überreichte Dr. Julia Stewens eine Urkunde und einen Präsentkorb. Im Namen des Orchesters gratulierte auch Michael Schmidt ganz herzlich und drückte seien großen Dank für die geleistete Arbeit als Musiker und als Vorstand aus. Das Orchester und das Publikum würdigten den Jubilar mit einem langanhaltenden Applaus. Louise Jüttner, die an dem Abend gewohnt kurzweilig durchs Programm führte, veranschaulichte diese lange Zeit mit einigen musikalischen Vergleichen: „Du hast in diesen 40 Jahren ca. 10.500 Stunden, also ca. 440 Tage, Musik gespielt; darunter alleine 5280 mal die Melodie des Murnauer Schäfflertanzes."

Auch musikalisch hatte der Abend einiges zu bieten. So brillierte Jakob Grasegger beim „Karneval von Venedig", einem Bravourstück für Solotrompete und erhielt mehrfach Zwischenapplaus. Wehmütige Klänge erfüllten den Saal, als Thomas Nebl (Tenorhorn) die Irische Volksweise „Carrickfergus" zum Besten gab. Kristina Krumbach, Stellvertretende Leiterin der Tourist Information Murnau, bedankte sich im Anschluss bei den jungen Musikerinnen und Musikern für die Konzertsaison mit Schokolade und Blumen. *Michael Schmidt*

© Markt Murnau, KK

Camerloher Musikschule Murnau e.V.

Termine der Camerloher Musikschule

Frühlingskonzert
14.03. | 19:00 Uhr
Eintritt frei
Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Klavierabend mit Detlev Eisinger
15.03. | 20:00 Uhr
Eintritt: 28/erm. 18 Euro
Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Tag der Camerloher Musikschule Murnau
27.04. | 10:00 bis 13:00 Uhr
Eintritt frei
Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Konzert "Gruberich" aus der Reihe "Von uns"
27.04. | 20:00 Uhr
Eintritt: 20 Euro/erm. 10 Euro
Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Kinderkonzert
07.05. | 17:30 Uhr
Eintritt frei
Kultur- und Tagungszentrum Murnau

60-jähriges Jubiläum der Camerloher Musikschule
16.05. | 19:00 Uhr
Eintritt frei
Kultur- und Tagungszentrum Murnau

"Zeitlassn..." mit Volksmusik
18.05. | 20:00 Uhr
Eintritt frei
Pfarrkirche St. Nikolaus Murnau

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2–5 | 82418 Murnau a. Staffelsee
Telefon 08841 476 201 oder -207
www.schlossmuseum-murnau.de
schlossmuseum@murnau.de

Öffnungszeiten
Im Dezember verkürzte Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr
am Wochenende: 10 bis 17 Uhr
24.12. und 31.12.: geschlossen
25.12. und 01.01.: 13 bis 17 Uhr
Ab 26.12. wieder wie gewohnt: Di bis So: 10 bis 17 Uhr
Mo geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Kunsterlebnis mit Augen, Ohren und Händen!

Neue Angebote im Schloßmuseum für Kinder, Jugendliche und Familien

Im Juli 2023 wurde dem Schloßmuseum eine spektakuläre Kunstsammlung als Dauerleihgabe übergeben, die aktuell in der Ausstellung „Der Blaue Reiter. Eine Hommage" zu sehen ist. In drei Räumen gibt es Meisterwerke von Münter, Marc und Co zu bestaunen. Und weil eine solch besondere Ausstellung auch eine ganz besondere Kunstvermittlung für junge (und jung gebliebene) Besucherinnen und Besucher verdient hat, hat das museumspädagogische Team extra einen eigenen "Aktiv- und Kreativraum" eingerichtet! Hier könnt ihr euch spielerisch oder selbst gestaltend mit ausgewählten Kunstwerken der Ausstellung auseinandersetzen, könnt gemeinsam eine tolle Zeit verleben – oder eine „Kunstpause" einlegen und in verschiedenen Kinderbüchern über Kunst schmökern, die von der Buchhandlung Gattner und der Gemeindebücherei liebevoll ausgewählt und zur Verfügung gestellt worden sind.
Außerdem gibt es wie zu jeder Sonderausstellung ein tolles Suchspiel-Heft, das gleichzeitig auch ein Kinder-Führer ist, denn er enthält bei Bedarf kindgerecht formulierte Zusatzinformationen für alle, die gerne mehr wissen wollen.

© Markt Murnau, AR

(v.l.) Die Lehrkräfte Dorothee Orioli und Martin Friedrich leihen Gabriele Münter und Wassily Kandinsky ihre Stimme. Max Raba und Hanna Krippner sind die Sprecher des Audioguides für Jugendliche. © Heribert Riesenhuber

Aber auch für die Sammlung „Expressionismus" im 1. Obergeschoss des Museums gibt es etwas Neues: Schülerinnen und Schülerinnen des Staffelsee Gymnasiums Murnau haben sich einen Audio-Guide von Jugendlichen für Jugendliche ausgedacht! Unter der Leitung des Lehrers und Künstlers Heribert Riesenhuber wurde in einer Projekt-AG, in der es vor allem um Sound-Erzeugung und Tonproduktion geht, ein Audioguide der etwas anderen Art für Menschen ab 12 Jahren produziert. Herausgekommen ist ein sehr unterhaltsamer, nicht immer ganz ernster Blick in die Ausstellung, der mit einem Augenzwinkern und viel Freude am Texten, Einsprechen und Vertonen entstanden ist. Prädikat: Unbedingt hörenswert! Das Team des Schloßmuseums freut sich sehr über das tolle Projekt und bedankt sich herzlich bei den kreativen Schülerinnen und Schülern und Heribert Riesenhuber sowie bei allen anderen, die auf ihre Weise zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.
Der Kreativ-Raum befindet sich im Erdgeschoss des Schloßmuseums und ist während der Öffnungszeiten des Museums frei zugänglich. Erwachsene zahlen lediglich den Museumseintritt (Kinder und Jugendliche sind bis 18 Jahren ohnehin frei). Das Suchspiel erhaltet ihr kostenlos an der Museumskasse; hier gibt es auch den QR-Code für den Audioguide. Weitere Infos auch unter https://schlossmuseum-murnau.de/de/kunstvermittlung-aktuelles. *red AP*

Kunst zu Gast bei Freunden: Münter in Wien

Als international vernetztes Museum ist das Schloßmuseum Murnau im Ausland auch als Leihgeber für Sonderausstellungen gefragt. Insgesamt acht Werke von Gabriele Münter sind derzeit als Leihgaben in Österreich ausgestellt.
Im Leopold Museum in Wien ist noch bis zum 18. Februar 2024 die Sonderausstellung "Gabriele Münter. Retrospektive" zu sehen. Es ist die erste Retrospektive zu Münter in Österreich. *red*

Gabriele Münter, Landschaftsskizze mit Wetterstein, 1935, Schloßmuseum Murnau
© VG- Bild-Kunst, Bonn 2023.

© Markt Murnau, SU

Audioguide zur Sonderausstellung

Für die verschiedenen Sammlungsbereiche des Schloßmuseums gibt es unterschiedliche Audioguide-Formate, die kostenlos über das Smartphone genutzt werden können. Zur Sonderausstellung "Der Blaue Reiter - Eine Hommage" gibt es ebenfalls spannende Einheiten, die von Goetz Bielefeldt, dem bekannten Dokumentarsprecher, stimmungsvoll eingelesen wurden. Alle Audioguide-Formate sind abrufbar unter: audioguide.schlossmuseum-murnau.de. *red*

© Markt Murnau, AR

GEMEINDEBÜCHEREI MURNAU

Die Gemeindebücherei Murnau stellt vor:

Kreative Literaturschaffende aus Murnau und der Region

Leona Stahlmann

Herzlichen Glückwunsch zum Robert Gernhardt Preis 2023, den Sie für Ihre Erzählung „Siebeninselsommer" erhalten haben. Inwieweit hat der Staffelsee Sie dazu inspiriert?

Ich lebe seit zwei Jahren am Staffelsee, nur wenige Schritte vom Ufer entfernt, ein kleiner kanariengelber Kanadier liegt dort, mit dem ich rausfahren kann auf die Inseln und für diese Augenblicke alles jenseits des Wassers abstreife. Ich nähere mich meiner Umgebung schreibend, erarbeite

sie mir im Schreiben. Das ist die kognitive Dissonaz, mit der ich als Schreibende leben muss: Paradoxerweise lasse ich die Dinge an mich heran, indem ich mich aus ihnen herausnehme.
Wenn ich nur geworfen bin in die Gegenwart, kann ich die Dinge kaum greifen, schon gar nicht begreifen, werden sie am Autofenster der Wahrnehmung vorbeizischender Landschaftsstreifen, oder wie das Amtsdeutsch es so schön sagt: Begleitgrün. Ich nehme, was mich umgibt, im Moment des Formulierungsversuchs überhaupt erst richtig wahr. Selbst eine so unglaubliche Landschaft wie die, in der ich gerade leben darf, vielleicht gerade eine solche, weil sie überwältigt, im Grunde zu viel ist für einen beschränkten menschlichen Geist. Diese Erzählung wird ein Teil meines nächsten Buches sein, eines Bandes mit Short Stories rund um das Karwendelgebirge.

Die Natur spielt in Ihren Romanen eine wichtige Rolle, sind Sie selbst viel in der Natur unterwegs? Was bedeutet Ihnen die Natur?
Ich bin jeden Tag im Wald und am See. Die intellektuelle Trennung von Mensch und Natur von der Renaissance bis heute ist der dümmste und gefährlichste Irrtum, den wir uns als Spezies geleistet haben. Ich bin nicht „in der Natur unterwegs", ich bin Natur, ein Teil von ihr unverhandelbar verbunden.

© Gunter Gluecklich

Die Herausforderungen unserer Zeit sind Thema in Ihren Büchern. Welche Wirkung wünschen Sie sich? Sehen Sie hoffnungsvoll in die Zukunft?

Literatur wird niemals die Massen mobilisieren, aber sie hat eine stille Kraft für den Einzelnen, aus denen eine kritische Menge, die gemeinsam aufsteht, besteht. Daran glaube ich. Ich bin Mutter einer kleinen Tochter, die das Ende dieses Jahrhunderts hoffentlich miterleben wird, und hoffentlich in einer Gesellschaft, die gelernt hat, sich nicht gegen ihre eigene Lebensgrundlage zu stellen. Hoffnungslosigkeit kann ich mir nicht leisten.

Das Interview führte Gundula Niemeyer von der Gemeindebücherei Murnau.

Über 600 Ausleihen im Sommerferienleseclub der Gemeindebücherei

Auch in diesen Sommerferien bot die Gemeindebücherei Murnau wieder einen Sommerferienleseclub für Kinder der 1. bis 8. Klasse an. Vom 24. Juli bis zum 15. September wurden in der Gemeindebücherei über 600 Ausleihen dazu verbucht.
69 lesebegeisterte Kinder haben am Sommerferienleseclub teilgenommen. 165 Bücher wurden in diesem Zeitraum gelesen, viele davon mehrmals. Auf dem ersten Platz der Lesehitliste steht „Der kleine Drache Kokosnuss – Aufregung in der Drachenschule". Das Buch von Ingo Siegner wurde zehnmal gelesen. Ebenfalls sehr beliebt bei den jungen Leserinnen und Lesern ist das Buch „Auf den Spuren des verzauberten Einhorns" aus der Reihe „Das magische Baumhaus" von Mary Pope Osborne. Mit acht Entleihungen belegt es den zweiten Platz der Sommer-Lesehits.

Über den Sommerferienleseclub verzeichnet die Gemeindebücherei über 600 Entleihungen. Im Durchschnitt hat jedes Kind 8,7 Bücher gelesen. Über 95.000 gelesene Seiten kommen so durch die teilnehmenden Erst- bis Achtklässler zusammen. Diese freuten sich über die Preise in Form von Gutscheinen der örtlichen Buchhandlungen Gattner und Rupprecht sowie Spielwaren Krömer und kleinen Give-aways. Der Markt Murnau und die Gemeindebücherei freuen sich gemeinsam über so viel Lesebegeisterung unter den jungen Leserinnen und Lesern! *red*

© Markt Murnau, VS

Spendenaufruf für bedürftige Bürgerinnen und Bürger

In den letzten Jahren konnte dank der Spendengelder vielen bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern oftmals unbürokratisch geholfen werden. Im Jahr 2022 wurden 76.410,50 € für bedürftige Murnauerinnen und Murnauer gespendet.
Zu Weihnachten und im Sommer werden sie mit einer finanziellen Aufmerksamkeit bedacht. Darüber hinaus werden ganzjährig Menschen in individuellen Notlagen unterstützt, z.B. bei der Anschaffung von medizinischen Hilfsmitteln. Der Markt Murnau führt daher auch zu diesem Jahreswechsel wieder eine Spendensammlung für bedürftige Menschen in Murnau durch. Hiermit bitten wir Sie sehr herzlich, sich mit einer Spende an der Aktion zu beteiligen.
Sie können Ihre Spende auf das Spendenkonto, IBAN: DE22 7035 1030 0000 2547 63, BIC: BYLADEM1WHM bei der Sparkasse Oberland, Untermarkt 4 überweisen.
Anfallende Verwaltungsgebühren bei der Sparkasse Oberland übernimmt der Markt Murnau a. Staffelsee für Sie. Die Spenden dienen gemäß § 53 AO mildtätigen Zwecken und sind somit steuerlich absetzbar.
Für Einzahlungen über 300,00 EUR erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie hierfür im Verwendungszweck Ihre Adresse mit an. Für Beträge bis 300,00 EUR genügt der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt. *red*

Hilfe auch vom Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat Murnau vertritt auch die Interessen bedürftiger Senioren in Murnau. Senioren, die Grundsicherung erhalten oder deren Einkommen geringfügig über den Leistungen der Grundsicherung liegen, können bei besonderer Bedürftigkeit zusätzliche finanzielle Hilfe oder Sach-Zuwendungen erhalten, z.B. Gehhilfen, Kleidung oder Haushaltsbedarf. Hier können Sie in einer finanziellen Notsituation direkt unterstützt werden. Ansprechpartner ist das Amt für Familie und Soziales des Marktes Murnau.
Es gibt jedoch Bedürftige, die sich, z.B. aus Bescheidenheit nicht an die Gemeinde wenden möchten. Daher steht auch der Seniorenbeirat Murnau (Tel. Nr. 476-265) bereit, um hier vermittelnd zu helfen. Bitte melden Sie sich! *Angelika Pütz-Ollendorff*

Mein Lieblingsplatz in Murnau

Wir freuen uns immer über Fotos von Ihrem persönlichen Lieblingsplatz in Murnau!
Senden Sie Ihre Bilder gerne an marktbote@murnau.de

© Gregor Lütje

© Alexandra Wochinger

© Christian Michel

Abholung der Christbäume ab 8. Januar

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs sammeln nach den Weihnachtsfeiertagen wieder die Christbäume aus den privaten Haushalten in Murnau und den Ortsteilen Egling, Froschhausen, Weindorf, Hechendorf und Westried ein.

Diese freiwillige und kostenlose Aktion der Marktgemeinde startet am Montag, den 8. Januar 2024, und geht voraussichtlich mehrere Tage. Bitte stellen Sie hierzu die Christbäume, befreit von jeglichem Schmuck, ab dem 8. Januar um 7:00 Uhr am Straßenrand bereit. *red*

Für ein gutes Miteinander

Räum- und Streudienst im Winter

Damit das Schneeräumen auch in diesem Winter wieder so gut klappt wie in den letzten Jahren, möchten wir daran erinnern, dass Gehsteige von den Grundstückseigentümern zu räumen sind – an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr. Bei Schnee-, Reif und Eisglätte sind die Gehwege mit geeigneten Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Dies ist in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter festgelegt. Die Straßen werden von der Gemeinde und der Straßenmeisterei geräumt und die Straßen der Priorität 1 bis 3 gestreut. Die Prioritätenlisten entnehmen Sie bitte online unter www.murnau.de/winterdienst Bitte lagern Sie den geräumten Schnee nicht auf der Straße. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! *red*

In eigener Sache: Murnauer Marktbote ab 2024

Der Murnauer Marktbote erscheint ab 2024 dreimal jährlich. Auf Beschluss des Marktgemeinderats steht für die Redaktion des Murnauer Marktboten aufgrund von Sparmaßnahmen ab dem nächsten Jahr die Hälfte des bisherigen Budgets zur Verfügung.
Inwieweit weiterhin Druckausgaben erstellt werden, ist derzeit offen. Eine kleine Auflage gedruckter Ausgaben wird in jedem Fall weiterhin für Sie zur kostenlosen Mitnahme im Murnauer Rathaus (Einwohnermeldeamt und Tourist Information) ausliegen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die aktuelle Ausgabe sowie frühere auf der Website des Marktes Murnau unter www.murnau.de/marktbote als PDF herunterzuladen.
Die geplanten Redaktionsschluss-Termine für die nächsten Ausgaben sind wie folgt:

Frühjahr: 1. Februar 2024 (geplante Veröffentlichung: Ende März/Anfang April)

Sommer: 1. Juni 2024 (geplante Veröffentlichung: Ende Juli/Anfang August)

Herbst/Winter: 1. Oktober 2024 (geplante Veröffentlichung: Ende November/Anfang Dezember) *red*

Marktbote 58
Redaktionsschluss
1. Februar 2024

Klicken Sie rein

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite: @Markt Murnau a. Staffelsee - Rathaus

oder folgen Sie uns auf Instagram: @rathaus_markt_murnau

auch auf YouTube ist der Markt Murnau vertreten: www.murnau.de/youtube

Feuerwerk-Abbrennverbot

Das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Kleinfeuerwerk, z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien, etc.) ist über das vom 2. Januar bis 30. Dezember bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31. Dezember 2023 und am 1. Januar 2024 im Bereich des Ober- und Untermarktes und den an diesen Bereich angrenzenden Häusern, Hinterhöfen und rückwärtigen Gärten sowie im Bereich des Hochbehälters „Am Eichholz“ verboten. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr! *red*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute für den Übergang in ein gesundes, neues Jahr! *red*

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Murnau a. Staffelsee
Untermarkt 13, 82418 Murnau a.Staffelsee
vertreten durch
Ersten Bürgermeister Rolf Beuting

Redaktion *red*: Annika Röttinger (AR), V.i.S.d.P., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 08841 476-123, E-Mail: presse@murnau.de

Für die mit gekennzeichneten Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Die Kürzel sind der Redaktion bekannt. Es erfolgte keine inhaltliche Bearbeitung. Kürzungen sind möglich.

Layout: Annika Röttinger, Markt Murnau
Druck: Wiesendanger|medien GmbH
Marktbote online:
www.murnau.de/de/marktbote
Der Marktbote wird auf Recyclingpapier gedruckt.
Terminangaben sind ohne Gewähr.

Adventswerkstatt

Anmeldung: Für alle Kurse ist eine telefonische Anmeldung erforderlich – bitte möglichst bis spätestens zwei Tage vor Kursbeginn um 12:00 Uhr. Tel. 08841/476-207 (Di-So).

Wichtig: Malkittel sind vorhanden, bitte trotzdem in „Werkel"-Kleidung kommen. Bitte geben Sie Ihrem Kind Getränk und eine kleine Brotzeit mit.

Bitte melden Sie Ihr Kind bei Verhinderung unbedingt telefonisch ab, damit ein anderes Kind nachrücken kann. (Tel. siehe oben, am Mo bitte: 08841- 476 201).

Lieblingskerzen gestalten

Jetzt im Advent ist „Kerzen Zeit"! Mit bunten Wachsplättchen verzieren wir eine mitgebrachte Kerze – wahrscheinlich wird sie dann so schön, dass du sie gar nicht anzünden oder verschenken magst.

Wichtig: Bitte bringe eine Kerze mit, die dir gut gefällt!

Wann? Sa, 02.12.2023, 10:30 12:00 Uhr

Altersstufe: ab 6 Jahren

Kosten: 9 €

Upcycling-Weihnachtsschmuck

Warum nicht aus Dingen, die übrig sind, schönen Advents schmuck basteln? Sei dabei wie sich Eierschachteln in wunder schöne oder lustige Figuren verwandeln!

Wenn du zwischen 4 und 6 Jahre alt bist kannst du mit erwachsener oder jugendlicher Begleitperson teilnehmen, ab 6 Jahren auch gerne alleine.
Max. 12 Kinder

Wann? Sa, 16.12.2023, 10:30 12:00 Uhr

Altersstufe: ab 4 Jahren (4 und 5 Jährige bitte mit einer Begleitperson)

Kosten: 8 €

Wichtel-Werkstatt

Heute lassen wir uns von Nüssen und Zapfen anregen und basteln aus ihnen Wichtel, Engel, Rentiere und allerlei weih nachtliche Gesellen. Bitte bringe einen kleinen, offenen Karton (oder den Deckel von einem Schuhkarton) mit, um im An schluss alles gut nach Hause zu transportieren.

Wenn du zwischen 4 und 6 Jahre alt bist, kannst du mit er wachsener oder jugendlicher Begleitperson teilnehmen, ab 6 Jahren auch gerne alleine.

Wann? Sa, 09.12.2023, 10:30 12:00 Uhr

Altersstufe: ab 4 Jahren (4 und 5 Jährige bitte mit einer Begleitperson)

Kosten: 8 €

„Tanzende" Weihnachtspost

. auf den letzten Drücker kannst du heute noch tolle Weih nachtsgrüße gestalten: tanzende Spiritelli, das sind kleine beflügelte Wesen, die bringen wir als Scherenschnitt auf unsere Weihnachtspostkarten!

Wann? Sa, 23.12.2023, 10:30 12:30 Uhr

Altersstufe: ab 6 Jahren

Kosten: 9 €

Um unsere Angebote künftig per Email zu erhalten, senden Sie bitte eine Nachricht mit Betreff „Kinder- und Familien-Newsletter bestellen" an: museumspaedagogik@murnau.de.